

# WUFF

Kromfohländer Nachrichten 04-2019



Mitgliederzeitschrift des Rassezuchtvereins der Kromfohländer e.V.  
und des Schweizer Kromfohländer-Clubs  
[www.kromfohlaender.de](http://www.kromfohlaender.de) · [www.kromi-club.ch](http://www.kromi-club.ch)



## Der Vorstand/Funktionsträger

### Ehrevorsitzende

Wanda Gräfin von Westarp  
Blankenheim OT Büdelhoven

### Zuchtwarte

Heike Haase  
s. Zuchtausschuss  
Beat Joos  
Stockenstrasse 16, CH-8362 Balterswill  
Tel. +41 44 9504892

### Referate

#### Ausstellungsbeauftragte

Birgit Nothelle  
Im Stadtsfeld 35, 46282 Dorsten  
Tel.: 02362 41453  
rzv.ausstellungen- nothelle@web.de

Gesetzlicher Vorstand

#### 1. Vorsitzender

Robert Bialy  
Saarwellingener Str. 15,  
66773 Schwalbach-Hülzweiler  
Tel.: 06831 506574  
vorsitzender@kromfohlaender.de

#### 2. Vorsitzender

Frank Braun  
Richard-Wagner-Str. 14, 47799 Krefeld  
Tel.: 02151 755005  
wuff@kromfohlaender.de

Anett Lohse  
Warinerstr. 64, 19412 Brüel  
Tel. 038483 28448  
Jörg-Peter Müller  
s. Zuchtausschuss  
Marita Müller  
Ginsterhang 28, 50321 Brühl  
Tel.: 02232 211328

#### Kassenprüfer

Dietmar Wisst  
Austraße 4, 73257 Köngen  
Sabine Lange  
Scholte-Rahm-Str. 3, 47178 Duisburg

Thomas Mütting  
s. Zuchtleiter  
Claudia Muxfeldt  
s. Zuchtausschuss  
Wolfgang Nohse  
s. Zuchtausschuss  
Birgit Nothelle  
s. Ausstellungsbeauftragte

#### stellv. Kassenprüfer

Kerstin Schmidt  
Breitebuschfeld 11, 31249 Hohenhameln

Engerer Vorstand

#### Zuchtleiter/Zuchtausschussmitglied

Thomas Mütting  
Wiesenstr. 11, 30880 Laatzen,  
Tel.: 0511 2034156  
zuchtleiter@kromfohlaender.de

#### Schriftführerin

Marlene Dirks  
Sternberg 17c, 33106 Paderborn  
Tel.: 05251 5398359  
schriftfuhrer@kromfohlaender.de

#### Schatzmeisterin

Sabine Bialy  
Saarwellingener Str. 15, 66773 Schwalbach-Hülzweiler  
Tel.: 06831 506574  
schatzmeister@kromfohlaender.de

Monika Rehrmann  
Grüntal 17, 34434 Borgentreich  
Tel.: 05644 8571  
Elwira Scholz  
Graf-Galen-Str. 21, 76189 Karlsruhe  
Tel.: 0721 866995  
Marion Wisst  
s. Zuchbuchstelle

#### Zuchtrichterausschuss

Bertold Peterburs  
Peter Machetanz  
Petra Bannach

#### Beauftragte

#### Aktueller Züchternachweis

Petra Henning  
Georg-Ludwig-Str. 6, 97526 Senftenfeld  
Tel.: 09721 7596961  
rzv@petra-henning.de

#### Redaktion UR

Angelika Dunker  
(verantwortliche Redakteurin)  
Broicher Str. 254, 41179 Mönchengladbach  
Tel.: 02161 58582, Fax: 02161 58583

Erweiterter Vorstand

#### Zuchtbuchstelle

Marion Wisst  
Austr. 4, 73257 Köngen  
Tel.: 07024 82989

#### Ehrenrat

Heide Barran-Wessel (Vorsitzende)  
Garleff-Bindt-Weg 13, 22399 Hamburg  
Tel.: 040 6029034

#### Datensysteme

z.Z. Nicht besetzt

#### Zuchtausschuss

Heike Haase  
Baruther Str. 10, 33142 Büren  
Tel.: 02951 7370, Fax: 02951 931413  
Wolfgang Nohse  
Fladderskamp 26, 26197 Huntlosen  
Tel.: 04487 920368

Gudrun Eberhard  
Apoldaer Str. 2, 12249 Berlin, Tel.: 030 7114368, Fax: 030 7113768

#### Beauftragte Info-Stand

Gesche Blankenagel  
Heidestr. 47A, 46562 Voerde  
Tel.: 0160 94916734, 0281 16359845  
gesche-Blankenagel@t-online.de

Eva Kruse  
Seeblickstr. 4, 14959 Trebbin/Stangenhagen  
Tel.: 033731 318484  
(Vertreter)  
z.Z. nicht besetzt

#### Datenschutz

Harald Henning  
siehe aktueller Züchternachweis

#### Jutta Weinert

Montessoristr. 12, 53894 Mechernich  
Tel.: 02443 5016

#### Mitgliederverwaltung

Sabine Bialy  
s. Schatzmeisterin

#### Webmaster

Ralf Wüsten  
Oderstr. 16, 41366 Schwalmtal  
webmaster@kromfohlaender.de

#### Jörg-Peter Müller

Buddenhagener Str. 1, 25873 Rantrum  
Tel.: 04848 9013043

#### Facebook

facebook@kromfohlaender.de  
FB-Mitglieder gerne per PN

#### Ansprechpartner für Rüdenbesitzer

Robert Bialy  
s. 1. Vorsitzende

#### Claudia Muxfeldt

Zugspitzstr. 11, 86836 Obermeitingen  
Tel. 08232 72566

#### Beauftragter DLA

**Foto Titel:**  
**Dusty-Flocke vom glatten Kiesel**



## Redaktionsteam

Wolfgang Nohse  
Fladderskamp 26, 26197 Huntlosen  
Tel.: 04487 920368

Frank Braun (**Chefredaktion**)  
Richard-Wagner-Str. 14, 47799 Krefeld  
Tel.: 02151 755005

## SKC-Seiten

Ann-Kathrin Linke  
Hölderlinstr. 25c, CH-9008 Gallen  
Tel. +41 71 2442660

## Korrektorat

Hella Flammang  
Tel.: 02151 6036347

## Layout

Frank Braun (s.o.)

## Druck

Buch- und Offsetdruck Braun GmbH  
Richard-Wagner-Str. 14, 47799 Krefeld  
Tel.: 02151 755005

## Herausgeber

Rassezuchtverein der Kromfohländer e.V.  
Eingetragen beim Amtsgericht Siegen, Nr. 758. Vertreten durch den 1. Vorsitzenden, Herrn Robert Bialy, Saarweller Str. 15, 66773 Schwalbach-Hülzweiler, Tel. 06831 506574.

Der **WUFF** ist eine Mitgliederzeitschrift und kostet EUR 2,50. Der Heftpreis ist im Mitgliedsbeitrag des Rassezuchtvereins der Kromfohländer e.V. enthalten. Der **WUFF** ist offizielles Informationsorgan des Schweizer Kromfohländer-Clubs.

## Bankverbindung des Vereins:

**RZV der Kromfohländer**

**MBS Potsdam**

**IBAN DE39160500001000915014**

**BIC WELADED1PMB**

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Berichte, Texte oder Bilder, ob im Original (Papierfoto, Briefe, Fax etc.) oder auf elektronischem Wege (E-Mail, CD-ROM, ZIP etc.) wird keine Haftung übernommen und keine Veröffentlichung garantiert. Eine Veröffentlichung wird mit der Einsendung gewünscht, auch wenn die Redaktion sich sinngemäße Kürzungen aus Platzgründen vorbehält. Eine Verwendung von Daten (Namen, Adressen, Veranstaltungen etc.) durch Dritte kann seitens des Vereins nicht ausgeschlossen werden. Der Einsender von Berichten, Veranstaltungshinweisen und anderen Informationen ist sich dessen bewusst. Der Verein ist nicht verpflichtet, eine Verwendung durch Dritte, die ihm bekannt wird, dem Einsender mitzuteilen. Für eine andere als die gewollte Verwendung von solchen Informationen kann der Verein nicht haftbar gemacht werden. Die Berichte müssen frei von Rechten Dritter sein. Eine Aufbewahrung der Unterlagen ist nicht vorgesehen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion/des Vorstandes wieder.

## Gift gefressen!

Krampfanfälle, Atemnot und Erbrechen - oft steckt eine Vergiftung, z.B. mit Schneckenkorn, dahinter.

Der Hund soll in eine körperlich optimale Lage gebracht werden, als Unterlage für den Hund unbedingt eine Decke, Jacke, Mantel oder ähnliches verwenden, in der der Hund später evtl. auch getragen werden kann.

Der Mund muss der tiefste Punkt des flach liegenden Hundes sein, so können, insbesondere bei Bewusstlosigkeit, Erbrochenes und Blut ablaufen. Der Mund muss beim bewussten Hund offen sein und die Zunge herabhängen, der Hund wird so vor dem Ersticken bewahrt. Mit der stabilen Seitenlage wird der Körper des Hundes in eine Position gebracht, bei der die Atemwege frei gehalten werden. Sie müssen sofort einen Tierarzt oder eine Tierklinik aufsuchen. Nach Möglichkeit auch noch eine Probe Erbrochenes zum Tierarzt mitnehmen.

Wenn Ihr Hund bewusstlos zum Tierarzt transportiert werden soll, muss dies auch unbedingt in der stabilen Seitenlage erfolgen.

Als schnelle Soforthilfe helfen 10 Tropfen Vitamin K.

Ihr/Euer *Frank Braun* (Tierheilpraktiker)

Für E-Mails bitte die RZV-Mail verwenden:

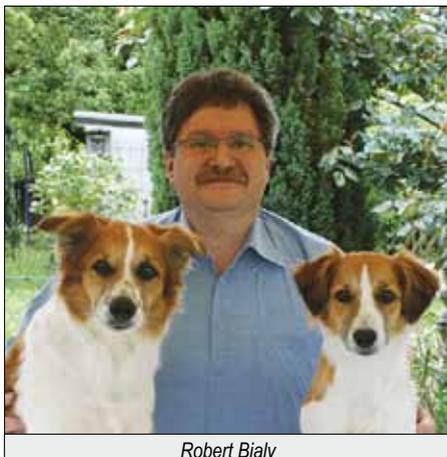
[wuff@kromfohlaender.de](mailto:wuff@kromfohlaender.de).

Wenn Sie Beiträge und Bilder per E-Mail schicken, denken Sie bitte unbedingt daran, in der Mail als Betreff „**WUFF**“ anzugeben! Sonst können Ihre Beiträge nicht zugeordnet werden. Das wäre sehr schade. Die Bilder, natürlich in Farbe, mit möglichst **300 dpi Auflösung**. Die Größe der Bilder spielt keine Rolle. Bitte immer den Autor zum Beitrag angeben!!!

## **ACHTUNG !!! - ACHTUNG !!!**

**Bitte unbedingt darauf achten, dass Texte und Bilder nicht in einer Datei geschickt werden. Bitte getrennt schicken!!! Das heißt: Die Bilder bitte nicht in die Word-Datei einbinden, sondern als JPEG-Datei beilegen. Wenn Sie Hundebilder schicken, geben Sie bitte den vollständigen Namen des Hundes an, damit wir den Namen auch abdrucken können. Artikel bitte nicht im E-Mail-Programm schreiben, sondern als Word-Datei (.doc) senden. Danke!**

**ACHTUNG!!! Bitte nicht als DOCX-Datei.**



Robert Bialy

## Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Vereinsmitglieder,

und schon wieder geht ein Jahr zu Ende. Kaum zu glauben, dass wir beim Datum bald 2020 schreiben müssen. Wir haben ein ereignisreiches Jahr fast hinter uns, das gegen Ende nochmal einige Highlights zu bieten hatte.

Im September wurden wir von Rüdenbesitzern auf eine massive Abberbeaktion durch den Verein proKromfohrländer e.V. aufmerksam gemacht, so dass wir am 12.09. einen Beitrag auf unserer Facebook-Seite veröffentlicht haben. Diesen können Sie nun auch in diesem **WUFF** lesen.

Ende Oktober wurden wir als zuchtbuch-führender Verein vom Verband für das Deutsche Hundewesen (VDH) e.V. darüber informiert, dass das Aufnahmeverfahren des proKromfohrländer e.V. beendet worden ist. Damit ist der Antrag auf eine VDH-Mitgliedschaft abgewiesen worden. Auch diese Information veröffentlichten wir am 04.11. auf unserer Facebook(FB)-Seite.

Leider haben beide Mitteilungen zu massiven Anfeindungen seitens der Mitglieder und Anhänger des proKromfohrländer e.V. geführt. Ähnliche Reaktionen haben wir schon in der Vergangenheit beobachten können, als wir Stellung zu den Themen Autoimmunhämolytische Anämie (AIHA, 2017) und von Willebrand (vWD1, 2018 und 2019) bezogen hatten.

In der heutigen Zeit gehören Internet und auch FB zu den alltäglichen Dingen. Wenn man was wissen will, googelt man eben schnell. Hat man was nicht verstanden, schaut man in Wikipedia nach. Unsere Vereinszeitschrift ist voller schöner Bilder und interessanter Beiträge, doch das Printmedium ist langsam, manchmal zu langsam. Deshalb bedienen wir uns unserer Homepage und unserer FB-Seite und informieren unsere Mitglieder und Kromi-Interessierte zeitnah über relevante Themen. Dies tun wir auch in dem Bewusstsein, dass wir in den sozialen Medien beschimpft und diskreditiert werden können. Unterbleiben die Anfeindungen auf unserer FB-Seite, so erscheinen sie ggf. in zahlreichen WhatsApp-Gruppen.

Leider ist die Welt heute so, in der scheinbaren Anonymität verlieren manche Personen schnell die Umgangsformen und das Interesse an der Wahrheit. Das Internet und die sozialen Medien beeinflussen nicht nur Meinungsbilder, sondern schaffen auch "alternative" Wahrheiten.

Da es aber immer wieder dieselben Personen und ihre Sympathisanten sind, kann man sie schnell erkennen und auch entsprechend reagieren, wenn man von ihnen per Mail, WhatsApp oder FB angeschrieben wird, oder wenn sich einer per Telefon meldet. Denn wir Kromi-Halter sind alle potentielle Ziele einer Kontaktaufnahme, eines anfangs netten Gespräches, das dann aber schnell in Schlechtmachen des RZV und in der Behauptung, wie schlecht es um den Gesundheitszustand der Rasse geht, endet. All diese Kontaktaufnahmen haben nur ein Ziel: Sie zu verunsichern und letztendlich abzuwerben. Mit Wahrheiten nimmt man es dabei nicht ernst. Naivität und Unsicherheit werden schamlos ausgenutzt. Insofern kann ich Sie nur dafür sensibilisieren und Ihnen empfehlen, uns anzusprechen und sich zu informieren.

Auch wir informieren uns ständig, denn Stillstand ist Rückschritt. Am 03. und 04.11. haben wir beim VDH an der Tagung der Zuchtverantwortlichen und der Arbeitstagung der Mitgliedsvereine teilgenommen. Hier wurde nicht nur Möglichkeiten von Züchtungen vorgestellt, sondern auch über Diagnostik und Gen-Tests, über ihre Stärken und Schwächen, berichtet.

Die Umsetzung der engeren Zusammenarbeit mit den Komfohrländer-Vereinen in Schweden und Finnland schreitet ebenfalls weiter voran. Beide Vereine wurde inzwischen in die Nutzung und



Datenpflege der Datenbank eingewiesen. Natürlich wird die Dateneingabe noch etwas dauern, doch wir kommen dem Ziel eines besseren Informationsaustausches in großen Schritten näher, mehr Informationen zu den einzelnen Populationen zu bekommen und den Kromi-Züchtern bei ihren Wurfplanungen zu helfen.

Der Rheinische Züchterstammtisch kümmert sich federführend um die Organisation des 2. Kromfohländertages, der Nachfolgeveranstaltung des Jung Hundetages. Den 06.06.2020 sollten Sie sich in Ihrem Kalender markieren. Der Weg nach Wesel lohnt sich bestimmt.

Ebenfalls wichtig ist der 19.04.2020. An dem Tag findet die nächste Mitgliederversammlung statt, zu der es noch eine gesonderte Einladung geben wird.

Und wenn wir schon bei der Nennung von besonderen Tagen sind, darf der 20.11. nicht fehlen. Wie Sie einem Artikel in diesem WUFF entnehmen können, ist es der 100. Geburtstag unserer Ehrenvorsitzenden, Frau Wanda Gräfin von Westarp. Herzlichen Glückwunsch zu diesem runden Geburtstag!

In 2019 wurde nicht nur die 200er-Grenze bei den ins Zuchtbuch eingetragenen Welpen überschritten, sondern auch die Mitgliederzahl von 1000. Beides sind sehr positive Entwicklungen. Wir bedanken uns bei allen Vereinsmitgliedern, Funktionsträgern und Züchtern für Ihr Engagement. Ohne Sie alle wäre dies nicht möglich gewesen.

Ihnen und Ihren Familien wünsche ich frohe, besinnliche und erholsame Feiertage. Genießen Sie die paar freien Tage und kommen Sie bitte gut ins Neue Jahr.

*Ihr 1. Vorsitzender*

## **Liebe Deckrüdenbesitzer,**

heute wenden wir uns direkt an Sie, da Sie Adressat einer Abwerbeaktion durch den weder dem VDH noch der FCI angehörigen Verein „proKromfohländer e.V.“ geworden sind oder werden können. Es wurde uns berichtet, dass Deckrüdenbesitzer des RZV bereits persönlich kontaktiert worden sind mit dem Ziel, Deckrüden des RZV für diesen Verein zu werben. Als Begründung wird angeführt, dass für einen Antrag auf Mitgliedschaft beim VDH dem „proKromfohländer e.V.“ nur noch ein paar Zucht-tiere fehlen. Die Deckrüdenbesitzer des RZV wer-

den zudem aufgefordert, eine notariell beglaubigte Ahnentafel zur Verfügung zu stellen, die Kosten dafür würden erstattet.

Was bedeutet das für Sie?

Dass in der Vergangenheit bereits des Öfteren Rüdenbesitzer von „Züchtern“ außerhalb des RZV angesprochen worden sind, um sie zu Deckakten zu überreden, haben wir bereits mehrmals berichtet und versucht, Sie für dieses Thema zu sensibilisieren. Nun wird offensichtlich die Zielgruppe enger gefasst, denn es geht ganz speziell um Rüden mit einer RZV-Zuchtzulassung. Diese hat Ihr Vierbeiner im Rahmen einer Körung erworben. Im Vorfeld dieser Körung haben Sie eine Selbstverpflichtungserklärung unterschrieben, die u.a. den Einsatz Ihres Rüden für Deckakte innerhalb RZV/VDH/FCI beschränkt. Deckakte außerhalb dieser Organisationen stellen einen Verstoß nicht nur gegen diese Selbstverpflichtungserklärung, sondern auch gegen die Regularien dieser Organisationen dar und können zur Streichung Ihres Rüden von der Deckrüdenliste führen. Ihr Rüde würde somit einem RZV-Züchter nicht mehr zur Verfügung gestellt werden können. Hinzu kommt, dass eine Weitergabe einer notariell beglaubigten Ahnentafel bereits eine Willenserklärung zum Zuchteinsatz Ihres Rüden außerhalb dieser Organisationen darstellt.

In o.g. Kontaktaufnahme durch die Funktionsträger und/oder Mitglieder des „proKromfohländer e.V.“ wird behauptet, dass der Verein kurz vor einer Mitgliedschaft beim VDH steht.

Fakt ist, dass vor einer möglichen Mitgliedschaft (bzw. zunächst einer vorläufigen Mitgliedschaft) beim VDH ein in der Regel mehrjähriger Prüfungsprozess zu durchlaufen ist. Ob Anträgen auf vorläufige Mitgliedschaft oder später auf Mitgliedschaft stattgegeben wird, ist immer eine Einzelfallentscheidung und nicht selbstverständlich. Als zuchtbuchführender Verein für die Rasse Kromfohländer werden wir über Anträge vom VDH unverzüglich informiert und zum Vorgang angehört. Dazu bekommen wir Einblick in die Unterlagen des antragstellenden Vereins. Welpen des Antragstellers erhalten vor der endgültigen Entscheidung auf Mitgliedschaft im VDH keine VDH-Papiere (Ahnentafeln).

Bedenken sollte man auch, wie der Verein „pro-Kromfohländer e.V.“ überhaupt entstanden ist. Den alten Hasen im RZV wird der Vorgang wahrscheinlich noch in Erinnerung sein, aber die jüngeren Hundebesitzer kennen ihn vielleicht noch nicht.



Der RZV hat vor etwa 10 Jahren einen Antrag auf Durchführung eines Einkreuzprojektes beim VDH gestellt. Dieser Antrag wurde nach eingehender Prüfung vom wissenschaftlichen Beirat des VDH abgelehnt. Im Antwortschreiben wurde aufgeführt, dass Einkreuzprojekte immer mit (auch gesundheitlichen, z.B. neue Krankheiten) Risiken verbunden sind und der Gesundheitszustand sowie seine Entwicklung in der Rasse der Kromfohländer diese Maßnahme nicht begründen. Während die meisten RZV-Mitglieder und auch der Vorstand das Ergebnis dieser Prüfung akzeptiert haben, sahen einige Mitglieder nur noch die Möglichkeit, einen Verein außerhalb des VDH zu gründen, um ihr Ziel der Einkreuzung entgegen der Entscheidung des VDH durchzusetzen.

Umso verwunderlicher ist es nun, dass mit dieser erheblichen Bürde nun der Weg in die VDH-Mitgliedschaft gesucht wird.

Unser Appell an Sie ist und bleibt, Anfragen bezüglich Ihres Rüden immer kritisch zu begegnen. Sowohl Ihre Züchter als auch Sie haben sich bewusst für eine geordnete Zucht unter dem Dach des RZV/VDH und gegen Hundevermehrung entschieden. Damit sind Sie nicht nur eine Verpflichtung eingegangen, sondern haben auch Verantwortung für eine geordnete Hundezucht übernommen.

Sollten an Sie Anfragen von außerhalb des RZV gerichtet werden, bitten wir Sie eindringlich sich zeitnah mit uns als Vorstand des RZV in Verbindung zu setzen. Die Kontaktdaten stehen sowohl im **WUFF** als auch auf der Homepage des RZV ([www.kromfohlaender.de](http://www.kromfohlaender.de)).

*Ihr 1. Vorsitzender  
Robert Bialy*

Erschienen auf unserer Facebook-Seite am 12.09.2019

Aktuelle Ergänzung:

Zwischenzeitlich ist zu erkennen, dass es neben den Deckrüdenbesitzern auch alle anderen Kromi-Besitzer und sogar Interessenten (vor allem aber die Junghundebesitzer) sind, die kontaktiert werden. Obwohl der Aufnahmeantrag des proKromfohländer e.V. vom VDH zurückgewiesen worden ist, bedeutet es nicht, dass nicht ggf. Sie die nächs-



Marion Wisst

## Liebe Mitglieder,

wieder einmal neigt sich das Jahr seinem Ende zu und Weihachten steht vor der Tür.

Auch zum Ende dieses Jahres möchte ich Sie wieder auf die Gesundheitsumfrage im kommenden Januar/Februar hinweisen. Denken Sie bitte daran, wie wichtig es ist, dass möglichst viele Kromfohländerbesitzer den Fragebogen an unseren Zuchtleiter ausgefüllt zurückschicken. Wir werden oft gefragt, ob denn nicht nur die Eigentümer der Zuchthunde oder nur Mitglieder des Rassezuchtvereins antworten müssen. NEIN, es ist sehr wichtig für die Zucht, dass wir von möglichst vielen Tieren den Gesundheitsstatus erfahren. Nur so kann sinnvoll gegen eventuell auftretende gesundheitliche Probleme vorgegangen werden.

Der Rücklauf der Umfrage 2019 war zwar mit 63 % wieder etwas besser als im Jahr zuvor, aber, liebe Kromibesitzer, das können wir noch besser!

Folgende Geburtsjahrgänge werden angeschrieben: 2000-2003-2006-2009-2012-2014-2016 und 2018. Zusätzlich werden noch diejenigen Würfe angeschrieben, die von Januar 2019 bis März 2019 geboren wurden, da diese zum Zeitpunkt der Umfrage bereits ca. ein Jahr alt sind. Diese Würfe erhalten in 2021 nochmals einen Fragebogen, danach im Zwei- bzw. Drei-Jahresrhythmus.

Ebenso angeschrieben werden Sie, liebe Kromfohländerbesitzer, wenn Ihr Hund innerhalb des Umfrageturnus verstorben ist. Bitte ärgern Sie sich nicht darüber, sondern schicken uns Ihren Fragebogen ausgefüllt zurück. Danach werden Sie nicht mehr angeschrieben werden.

Zum Thema Datenschutz möchte ich Sie, liebe Züchter, nochmals ansprechen:

Aufgrund der Datenschutzgrundverordnung benötigen wir von jedem Welpenkäufer eine „Erklärung zum Datenschutz“. Auf diesem Formular bestätigt der Käufer, welche seiner Daten (Name, Adresse, Telefonnummer) wir in unserer Datenbank speichern dürfen. Bitte senden Sie diese Formulare gesammelt direkt an mich und geben Sie diese nicht den Käufern mit nach Hause.

Die Anträge auf Mitgliedschaft senden Sie bitte direkt an unsere Schatzmeisterin. Die Anschrift befindet sich auch auf den Formularen.



Nun aber zum Zuchtgeschehen in diesem Jahr. Während es von Januar bis September nur so von Würfen „hagelte“, ist es im vierten Quartal sehr ruhig geworden.

Bisher wurden 32 Würfe geboren, davon 17 in Rauhaarzwingern und 15 in Glatthaarzwingern. Jeweils wurde in derselben Haarart verpaart, d.h. keine Verpaarung rau x glatt.

Insgesamt wurden 220 Welpen geboren und 202 in das Zuchtbuch eingetragen. Dies ergibt eine durchschnittliche Wurfgröße von 6,31.

Die 202 Welpen teilen sich auf in 113 Rüden und 89 Hündinnen.

Eine weitere Hündin ist gedeckt und erwartet noch in diesem Jahr ihren Wurf.

Die FCI genehmigte sechs neue Zwingernamen für unsere Züchter.

Bei den in 2019 durchgeführten vier Körungen (drei in Deutschland und eine in der Schweiz) wurden 20 Rüden (12 rau und 8 glatt) sowie 22 Hündinnen (11 rau und 11 glatt) vorgestellt und erhielten ihre Zuchtzulassung. Drei der Hündinnen stehen in Dänemark bzw. Schweden und werden dort in die Zucht gehen.

Wir gratulieren allen Teilnehmern der Körungen und wünschen viel Erfolg für die zukünftige Zucht!

Für 2020 sind bislang drei Körungen in Deutschland geplant. Die erste findet am 29. März in Wesel statt und für den Herbst ist am 10. Oktober die Körung in Baden-Baden Oos terminiert. Zum Redaktionsschluss stand der Termin für die Körung Nord im Sommer 2020 leider noch nicht fest. Weitere Informationen finden Sie, wie immer, hier im **WUFF** und auf der Homepage des RZV.

Ich wünsche Ihnen, Ihren Familien und natürlich Ihren Kromis ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das Jahr 2020.

Ihre

Marion Wisst, Zuchtbuchstelle



### 3 Monats Deck- und Wurfübersicht vom 08.11.2019 (Deutschland)

Wurf	Rüde	Hündin	Decktag	Wurfstag	Wst.	lebg.	Züchter
A - vom Quickborner Heidewichtel	AYKEN vom Holtener Venn (4848)	KIRA Castillo Monte Bensi (5719)	11.10.2019				Frau Cornelia Krampitz, Hermann-Löns-Str.36, 25451 Quickborn
<b>Offene Würfe</b>							
<b>Wurfübersicht</b>							
<b>August 2019</b>							
A - Palneri's		CATALEYA vom langen Fuchsbau (5589)	06.06.2019	06.08.2019	06/03	06/03	Frau Kersten Schmidt, Breitebuschfeld 11, 31249 Hohenthameln
A - von der Oberen Sonthalde	BALKO BRINKMANN über Stock und Stein (4372)	Mika von Meclis (747064)	10.06.2019	10.08.2019	04/01	03/00	Frau Anja Kirchner, Am Künsbach 22, 74653 Künzelsau
SZ - vom sauren Stein	BO von der Backnanger Bucht (4886)	MANKA vom rauten Stein (5345)	13.06.2019	18.08.2019	03/03	04/03	Frau Gesche Blankenagel, Heiderstr. 47A, 46892 Voerde
E - von der Backnanger Bucht	KRUMME FURCHE FIX (46022634)	CHARAWELL von der Backnanger Bucht (5339)	23.06.2019	24.08.2019	02/05	02/05	Frau Karin Beiz, Halmersweg 130, 71622 Backnang
B - vom Flitz Sonnenschein	ARTHUR vom Bernsteinbebi (5519)	BLOU de Monte Salza (5242)	27.06.2019	26.08.2019	04/02	04/02	Frau Melanie Hartmann, Kiesenfeldweg 53, 48739 Oer-Erkenschwick
<b>September 2019</b>							
D - vom Quellgrund	AARON von Fietes Hof (4822)	AMY vom Lufikus (5236)	16.07.2019	12.09.2019	03/04	03/04	Frau Sabine Jakubowski, Neudecker Str. 9, 55457 Gensingen
A - vom Mecherswald	MEX vom Herrenwis (719492)	ALASKA vom Tanzenden Stern (5654)	18.07.2019	18.09.2019	03/03	02/03	Frau Anke Krämer-Peter, Mechersstraße 9a, 66606 St. Wendel



Thomas Müting

## Liebe Mitglieder,

gestern war ich erst spät wieder zu Hause. Die Rückfahrt von Alsfeld mit gefühlten 100 km Baustelle bei Nebel und 3 Grad hat nicht wirklich Spaß gemacht. Letzten Samstag fand die Zuchtwartetagung und am Sonntag die Erstzüchertagung statt. Da war volles Programm.

Aufgrund unserer beiden Veranstaltungen und der Veranstaltung eines anderen Hundezuchtvereins war es etwas beengt. Im Hotel-Restaurant zur Schmiede war kein Platz mehr zu finden und so haben wir uns zum Essen im jeweiligen Tagungsraum zusammengefunden.

Am Samstag stießen zum Abendessen die bereits angereisten Erstzüchter zu den noch anwesenden Zuchtwarten, so waren wir eine geschwätzige Gruppe mit ein paar begleitenden Hunden. Es war ein sehr netter Abend mit unterhaltsamen Gesprächen und ein paar Bierchen.

Am Sonntag hat die Erstzüchertagung schon um 9:30 Uhr begonnen und Marion Wisst, die unsere Zuchtbuchstelle leitet, und Wiebke Miesner, die unsere beratende Tierärztin ist, haben mit Unterstützung von Dietmar Wisst gleich richtig Gas gegeben. Inklusiv der Begleitpersonen waren es 29 Zu-

hörer, von denen 20 Vereinsmitglieder als Erstzüchter die Teilnahmebescheinigung erhalten. Die informativen Vorträge wurden, wie immer, in einem straffen Programm vorgetragen. Da ist nicht viel Zeit für Pause und private Gespräche. In diesem Jahr konnte ich der Veranstaltung von der Seitenlinie folgen. Ich hatte den Eindruck, dass die Teilnehmer sehr interessiert und konzentriert den Fachvorträgen gefolgt sind. Auch die Zwischenfragen zeigten ein großes Interesse. Selbstverständlich kann die Erstzüchertagung nur einen Einstieg in die Zuchtthematik des RZV bieten und sollte als Initialzündung zur eigenen Weiterbildung verstanden werden. Darüber hinaus sind alle Funktionsträger des RZV und insbesondere die Zuchtwarte jederzeit gern zur Beratung und Unterstützung bereit. Im Sinne der Persiflage von Tom Gerhard als Hausmeister Krause 'alles für den Dackel' geben wir alles für den Kromi.

Für die kommende Jahreszeit wünsche ich Ihnen und Ihren Kromis gute Gesundheit und dass Ihnen Ihre Vorhaben alle gut gelingen.

Freundlichen Gruß, schöne Feiertage und guten Jahreswechsel (klingt heute noch etwas verfrüht, aber wenn Sie den **WUFF** in Händen halten... passt schon.

Thomas Müting - Zuchtleiter -





## Körung Süd 2019

Bereits zum siebten Mal durften wir auf dem Hundeplatz des Vereins der Pudelfreunde in Baden-Baden Oos zu Gast sein.

Der Wettergott hatte ein Einsehen und den angekündigten Nebel für den Vormittag vertrieben, denn



Zuchtleiter Beat Joos und unseren langjährigen Spezialzuchtrichter, Herrn Peterburs, gebeten ihre Begutachtung zu übernehmen.

In der Zwischenzeit fand der Wesenstest auf der großen Wiese des Hundeplatzes statt. Aufmerksamen Beobachtern ist vielleicht aufgefallen, dass wir den Test etwas abgewandelt hatten, denn wir wollten einmal ausprobieren, ob wir es anders vorgehen könnten.

Abschließend konnten wir allen 11 Körteilnehmern zur bestandenen Körung gratulieren und wünschen viel Erfolg bei der geplanten Zucht!

Auf diesem Weg nochmal ein herzliches Dankeschön an Pia (meine Sekretärin), Tina (meine Fotografin) und an die Helfer beim Wesenstest! Ein herzliches Dankeschön auch an unsere Spezialzuchtrichterin, Marion Eggeringhaus, und an Wolfgang Nohse, der unseren Zuchtleiter vertritt. Die Zusammenarbeit mit euch beiden hat mir sehr gefallen.

Die Körung Süd 2020 ist bereits für den 10. Oktober nächsten Jahres

sonst wäre es superkalt geworden. So kam schon am Vormittag die Sonne heraus und wärmte alle Teilnehmer und Gäste. Nur meiner „Sekretärin“ war es sehr kalt, da sie unter dem Zelt Dach keine Sonne abbekam.

Wie immer, wurden wir von den Damen der Pudelfreunde kulinarisch verwöhnt. Die Herren hatten uns den Platz gut vorbereitet, so dass für mich hier keine Arbeit übrig blieb. An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön für die gelungene Organisation der Pudelfreunde!

Insgesamt 11 Kromfohländer wurden zur Körung vorgestellt und zeigten sich vorbildlich bei der Begutachtung auf dem Tisch, Gangwerksprüfung und dem Wesenstest.

Zusätzlich waren noch sieben Junghunde zur unverbindlichen Begutachtung angemeldet. Um sie nicht bis nach dem Wesenstest warten zu lassen, haben wir kurzerhand den anwesenden Schweizer



geplant und wird wieder in Baden-Baden Oos stattfinden.

Marion Wisst  
Körteilerin Süd 2019



## Kromis im Reisefieber

Von Geseke (Feldschlößchen) nach Alsfeld (Hotel zur Schmiede), dazwischen liegen viele Reise Km, doch eins nach dem anderen.

Gerda Dollinger(von der Schwanenwiese) vom ersten Tag an Mitglied im RZV, Karl-Heinz Dollinger(nur stiller Beobachter), erst viel später Mitglied auf D.W. drängen hin.

„Was ist denn mit dem?“ fragte ein MG vorsichtig, „der hebt nie die Hand, ..nie die Karte, ...sagt nie etwas,..ist nur beim Stimmen-zählen aktiv.“ Ja, ich war, bin der Dolmetscher für meine Frau, welche ein Cochlea Implantat im Gehörknochen sitzen hat.

Auf unseren Kromi-Reisen immer dabei: „Aiko“ vom Lauratal und Ayla, später auch Chivola und die 2 Leinenführer von Aiko. Wir saßen also, 4 Zweibeiner plus 3 Vierbeiner plus Gepäck, im Auto und folgten dem Lockruf des Kromis zur MGV, welche mit ca. 120 anwesenden MG immer gut besucht war.

Geseke(die älteren MG werden sich noch erinnern), da war immer was los, im wahrsten Sinne des Wortes: „Grabenkämpfe, Anschuldigungen, Abwahlen, Neuwahlen, Rücktritte, Austritte, alles meist ...unter der Gürtellinie.“

1.V. war damals - ca. 2006 Claus Becker, 2. V. Wolfgang Nohse, Thomas Billig für den **WUFF** zuständig, es folgten im Vorsitz: 2.V. Nohse, 1.V. unbesetzt, dann 1.V. Nohse, 2.V. Frank Braun, 1.V. D.Wisst, 1.V. Heiko Zahn, und endlich kehrte Ruhe ein mit 1.V. Robert Bialy.

Als neues Mitglied war es nicht leicht zu sehen „wer die Guten sind“, wer die andere Seite.

Von Geseke wechselte dann die MGV nach Alsfeld, für uns als Mitglieder war dies ok; in Forst auf die A5 bis Alsfeld – da wieder runter von der A5.

Zwischen den Jahren lockten unsere Schweizer Kromi-Freunde mit Emmentaler; den gab's ja auch um die Ecke beim Penny; warum also in die Schweiz fahren?

Ins Emmental führte die Auffahrtswanderung am Do-25.05.2006 und Beat Joos hat uns in Bauma Hotelzimmer reserviert. Was für ein Theater beim Bezahlen: alle 4 EC-Karten verweigerten die Zahlung (in Forst war der Hauptrechner der Bank auf



Störung, eine Karte hatte einen Riss, die andere war zeitlich abgelaufen, und die 4. ging auch nicht. Ein Fall für „X-Y-Z“!

KA-KH2610(D) – Lausen, A2, Tunnel Arisdorf, Bergspur, Km 21.400 – 30.04.2008 – 12:19Uhr – CHF 60.00 kostete diese Unachtsamkeit von 7km/h zu schnell in den Tunnel rein.

5 x besuchten wir unsere CH-Kromi-Freunde; zu diesem Zeitpunkt war Wolfgang Thielemann Präsident. Als Flachland-Tiroler auf 110m Niveau waren wir natürlich begeistert von Geiger, Mönch, Jungfrau, welche zu uns herüber grollten.

Claudine Gross und Mengja Guidon besorgten uns Quartier in Grosshöchstetten und Worb. Begeistern konnte uns das improvisierte „Kromi-Beizli“ und zu einem „z`Vieri“ stärkten wir uns nach der Abfahrt von „der Auffahrt“.

Wieder zu Hause waren die Zwingertreffen im Lauratal bei Rita Riedesser angesagt, wo wir 5 x teilnehmen konnten.

Danke Rita für unsere Ayla(+), ohne Ayla würden diese Zeilen nicht hier stehen. Ebenso hätten wir all die netten Kromi-Zwei- und Vierbeiner nicht kennengelernt.

Kromis on Tour, immer mit Ayla – Aiko – Käthe – Alfons – Gerda – Karl-Heinz - Chivola

Kein Weg ist zu weit – für einen Kromi bzw. mit einem Kromi

*Eure Schwanenwiese aus Forst – November 2019*



## Wir haben uns entschieden Kathi zur Körung anzumelden - ein langer Weg und eine immense Aufregung

Kathi, unser Mädchen, ist unser zweiter Kromfohrländer. Unser erster Kromi, Brioche vom Monte Cer Bellino, kam im Februar 2006 zu uns, in einer Zeit, in der wir aufgrund der Berufstätigkeit meines Mann nicht einen einzigen Gedanken daran verschwendeten, dass sie einmal Mama werden könnte. Auch als Kathi Castillo Monte Bensi, zu uns kam, im Oktober 2017, kam uns dieser Gedanke noch nicht in den Sinn. Brioche war schon alt, benötigte ein hohes Maß an Aufmerksamkeit und Betreuung, und Kathi, der kleine Wirbelwind, hat mich den ganzen Tag gut auf Trab gehalten. Als wir uns dann von Brioche im September 2018, verabschieden mussten und mein Mann in den Vorruhestand ging, wurde es ruhig um uns herum. Wir telefonierten mit unseren Hundefreunden, Angelika und Norbert Schönborn, Zwinger vom Etselberg, nun noch intensiver, wir besuchten uns gegenseitig und immer häufiger wurde über Körung, Deckakte, Hundezucht und, und, und gesprochen.

Meine Zweifel blieben aber bestehen. Kann ich wirklich diese große Verantwortung übernehmen und unserer Kathi eine Mutterschaft zutrauen? Wie geht eine Geburt vonstatten? Woher bekomme ich genügend Wissen, um im entscheidenden Moment richtig handeln zu können? Fragen über Fragen, die ich mir auch heute noch immer stelle.

Als wir dann im Frühjahr diesen Jahres die kleinen Etselberg-Zwerge in ihrem Zuhause besuchen durften, war die Entscheidung so gut wie gefallen: Wir werden Kathi zur Körung in Baden-Baden OOS anmelden!

Aber die Zweifel waren noch immer nicht verfliegen. Claudia Erasmus, unsere Züchterin, hat sich meine Bedenken in vielen Telefonaten mit unendlicher Geduld angehört, hat mir jede meiner Fragen sehr umfassend und kompetent beantwortet, sodass ich mich gut betreut und aufgehoben fühlen kann.

Der Tag der Körung, der 26.10.2019, kam näher. Meine Aufregung stieg und ich fühlte mich in die Vergangenheit zurückversetzt, als anstehende Prüfungen und Lehrproben mir den Schlaf raubten. Trotz Tischtraining, Verhaltensübungen und Impulskontrolle stellte ich immer wieder fest, Kathi ist ein junger quirliger Kromi, der sich nur zum Teil bändigen lässt. Zum Spielen braucht sie keine anderen Hunde, nur uns, einen selbst gestrickten, alten Strumpf und halt viel Zeit und Freude. Von Fremden lässt sie sich nur ungern anfassen, das Mäulchen macht sie zwar auf meine Bitte hin auf, aber am liebsten hat sie es, wenn ich es ihr höchst persönlich öffne; nicht eine andere fremde Person. Fuß gehen kann sie, aber nicht immer und eigentlich nur dann gut, wenn sie auch Spaß daran hat. Blöd ist bloß: Wenn der Spaß zu groß wird, fängt sie das Springen an, manchmal fast bis zum Hals. Das ist es

ja gerade nicht, was man in der Körung braucht - denke ich! Gasse gehen kennt sie, Büchsengeklapper auch - aber die vielen anderen Hunde um sie herum? Es sind immerhin 11 gemeldet und wir sind erst an Nummer 11 dran! Kann sie dennoch gelassen bleiben?

Meine Gedanken kreisen immer um dasselbe Thema: Körung! Wir fahren bereits am Freitag an, mieten uns in einem sehr schönen Landgasthof ein und speisen am Abend köstlich: Rehkeule mit Spätzle, Pfifferlingen und Blaukraut; dazu, wie vom Haus empfohlen, ¼ Liter wunderbar kühlen Landwein Rose.

Alles könnte wie Urlaub im Schwarzwald sein, wenn ich nur nicht so aufgeregt wäre!

Am nächsten Morgen starten wir um 8:30 Uhr um pünktlich zu sein.

Als wir das Vereinsgelände der Pudelfreunde betreten, hupt ein Auto hinter uns: Unsere Züchter mit ihren beiden Mädels sind von Reichshof zu uns in den Süden gefahren und wollen uns überraschen. Ich fühle mich richtig erleichtert. Es wird schon nichts schiefgehen, denke ich. Die vier unterstützen uns!

Ich bitte meinen Mann, sich vom Richtertisch zu entfernen. Kathi liebt ihn sehr und würde bestimmt jede Gelegenheit nutzen, mit ihm aus der stressigen Umgebung zu fliehen. Aber das ist ja leider momentan nicht möglich.

Wir werden aufgerufen, ich stelle Kathi auf den Tisch. Gut, dass ich viele kleine Stückchen Käse und Putenwurst vorbereitet habe! Klick - Käse - Klick - Wurst - Klick - Klick - Trotz aller Bemühungen ist Kathi nicht entspannt, sie zittert! Aber Richterin und Körleiterin sind sehr einfühlsam und ruhig und Kathi lässt das Wiegen, das Messen, die Zahnkontrolle und die Prüfung der Muskulatur zwar nicht gelassen, aber ohne große Probleme über sich ergehen. Bei der Prüfung des Gangwerks springt sie nicht - welche Freude! Vielleicht haben wir hier zum ersten Mal die Früchte der Fußarbeit des Obedience-Trainings geerntet? Menschengasse, Klapperbüchsen und Hundebegrenzungen bereiten keine Probleme.

Es ist vorüber!!!!

Um ca. 16 Uhr haben wir's geschafft. Kathi ist zuchttauglich, hat aber die Auflage, einen Liebhaber zu finden, der dichtes Unterhaar hat.

Auf der Heimfahrt schlafen Kathi und ich ein. „Unser Herrchen“ bringt uns sicher nach Hause.

Es liegt eine spannende Zukunft vor uns: Wir müssen uns für einen Zwingernamen entscheiden, einen Deckantrag stellen, einen Liebhaber finden, viel, viel über Deckakt, Geburt, Welpenaufzucht lesen und – auch das noch – eine Homepage gestalten.

Wir werden berichten!!

*Ilse Arndt und Kathi*



## Zwei neue Champions

Wir freuen uns sehr!

Nach einer erfolgreichen Ausstellungszeit wurden unsere beiden Hündinnen innerhalb weniger Wochen mit zwei Championtiteln ausgezeichnet.

Hela vom rauhen Stein ist jetzt Deutscher Veteranen-Champion VDH und Banu vom langen Fuchsbau Deutscher Champion VDH.

Hela ist unsere erste Kromihündin und ein wunderbarer Familienhund. Zitat aus einem Richterbericht: „9 Jahre alte, in bester Kondition und Konstitution vorgestellte Hündin.“

Banu vom langen Fuchsbau, eine Nichte von Hela, kam als zweite Hündin zu uns. Mit ihr

konnten wir den Wunsch, mit eigener Zucht zum Erhalt dieser tollen Rasse beizutragen, verwirklichen. Banu ist eine ganz instinktsichere Hündin. Sie hat ihre bis jetzt beiden Würfe sehr liebevoll und fürsorglich aufgezogen.

Inzwischen ist aus unserem A-Wurf Ari von der Berkelquelle ohne Auflagen angekört worden und wir hoffen und wünschen uns sehr, dass sich die eine oder andere Kromihündin für ihn interessiert und er sein tolles Wesen weitergeben darf. Weiteres zu Ari auch auf unserer Homepage.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei Familie Blankenagel und Familie Lange bedanken, dass sie uns Hela und Banu anvertraut haben und die beiden unser Leben seitdem jeden Tag aufs Neue bereichern. Ebenfalls ein Dankeschön an alle, die uns auf dem Weg zur eigenen Zucht unterstützt haben und die für alle Fragen ein offenes Ohr hatten und immer noch haben. Man lernt nie aus und so können wir von dem Wissen auch wieder etwas an unsere Welpenkäufer weitergeben.

*Sigrid und Jürgen Holzknacht  
Kromfohländer von der Berkelquelle*



## TIERisch gut

fanden dies zig-tausende Zwei- und Vierbeiner auf der 75.IRAS in KA am 09.11.-10.11.2019

### Kromis im Ring waren:

Happy vom rauhen Stein  
Emmy Lou vom langen Fuchsbau  
Billa von der Bertelsquelle  
Cooper vom langen Fuchsbau

Ergebnisse im neuen **WUFF**,  
bzw. auf der HP des RZV.

Und sie kann`s nicht lassen, „unsere Pia Groß“ hatte die Sonderleitung der Kromfohländer-RZV e.V.

Gesche Blankenagel meisterte wieder den Kromi-Stand, u.a. mit Pia Dormeier.

Selbst unser 1.V. R.B. lies sich nach KA entführen.

Eine große Anzahl Interessenten versprach demnächst einen der Kromi-Spaziergänge zu besuchen.

Ein gelungenes TIERisch gutes Wochenende für unsere Kromis.

*Gesche Blankenagel - Beauftragte Infostand  
Karl-Heinz Dollinger von der Schwannenwiese*





## A Wurf / von der Sonnenlichtung / Evilard SCHWEIZ

Ein Bericht der Familie Christen

Mit grosser Freude dürfen wir auf dieses ereignisreiche Jahr zurückblicken. Mojuma von Mecla brachte am 18. Juni 2019 ihre ersten Welpen zur Welt, drei gesunde Jungs.

Aber alles von Anfang an:

Der Entscheid Glatthaar-Kromfohlränder zu züchten liegt noch nicht allzu lange zurück. Der Start dazu fand anlässlich eines Kromfohlränder-Treffens im Seeland statt. Diverse Gespräche mit erfahrenen Züchtern haben uns als Familie bestärkt, weiter in diese Richtung voranzugehen. Die Auseinandersetzung mit den typischen Kromfohlränder-Eigenschaften, gesundheitlichen Risiken einer Trächtigkeit und der nachfolgenden Geburt, zeitliche Ressourcen, aber vor allem Herzblut und Freude, ist und bleibt Dauerbegleiter eines Züchters. Mit der Körung von Mojuma im Jahre 2018 hat dann alles seinen Lauf genommen.

Ein grosser Dank geht an die Familie Hahn aus München und ihren Rüden Axel aus dem Craichgau. Mojuma wurde nämlich gerade läufig, als die Familie in ihren Urlaub fuhr. Wir machten also eine spontane Reise ins Südtirol, um sie dort zu besuchen, und kamen so gleichzeitig in den Genuss, eine herrliche Gegend kennen zu lernen, welche uns bis anhin nur von Bildern bekannt war. Die Hochzeit von Axel und Mojuma war für uns als Familie eine wunderbare Erfahrung.

Die positive Nachricht des Tierarztes, der die Trächtigkeit von Mojuma bestätigt hat, hat uns alle sehr gefreut. Voller Tatendrang machten wir uns an die Vorbereitungen und an den Bau des gesamten Welpen-Geheges mit der zugehörigen Umgebung. Wir lasen viel und informierten uns über die Zucht. Endlich war es soweit. Mojuma begann ihr «Nest» zu bauen und wir durften als ganze Familie die Geburt der drei Welpen miterleben. Es waren sehr emotionale Momente mit viel Freude, aber auch Unsicherheit und ein bisschen Angst, ob alles gut gehen wird. Wir waren überaus glücklich drei gesunde Welpen bei uns zu haben. Der mütterliche Instinkt der Hündin nur Minuten nach der Geburt war faszinierend und unbeschreiblich schön. Die Welpen gedeihen prächtig. Unsere Sommerferien verbrachten wir zuhause und genossen unsere herausfordernde, aber wunderschöne Aufgabe der Aufzucht der Kleinen. Der Kontakt mit den zukünftigen Besitzern der Welpen war von Anfang an sehr herzlich und positiv und wir erlebten einen sehr interessanten

Austausch. Leider konnten wir nur drei der vielen Interessenten als zukünftige Besitzer berücksichtigen. Es ist uns nicht ganz leichtgefallen, diese Entscheidung zu treffen, aber schliesslich mussten wir akzeptieren, dass die Natur uns drei und nicht mehr Welpen geschenkt hat.

11 intensive Wochen begleiteten unsere Zuchtstätte bis Mitte August. Unsere Verantwortung als Züchter war uns bewusst und wir bewältigten diese einerseits in vielen Kontaktstunden mit unseren Welpen, in denen wir versuchten, ihnen möglichst viele spannende Anreize zu gewähren, und andererseits in diversen Gesprächen mit den neuen Besitzern. Der Abschied und die Abgabe der drei Welpen waren von einem weinenden und einem lachenden Auge begleitet. Einerseits diesen wunderbaren Welpen mit ihren individuellen Charakterzügen tschüss zu sagen, andererseits die Freude, dass wir die Gewissheit hatten, für alle Welpen ein wunderbares neues Zuhause gefunden zu haben.

So schauen wir auf ein herrliches halbes Jahr als Züchter zurück. Freude und Zufriedenheit überwiegen. Hunderte von Fotos zeugen von den eindrucksvollen Momenten und Erfahrungen mit unseren Welpen und unserer wunderbaren Hündin Mojuma. Sie hat eine lange Pause verdient, um diese körperliche und auch psychische Anstrengung zu verarbeiten. Wir geniessen jeden Moment mit ihr und sie genießt es wieder im Mittelpunkt zu stehen und uns auf den langen Spaziergängen begleiten zu dürfen.



Ein ganz herzlicher Dank geht an Claudine Gross, die uns jederzeit zur Verfügung stand mit ihren hilfreichen Tipps und uns sehr unterstützt hat in der Phase vor, während und nach der Geburt.

*Familie Christen im November 2019*



## A-Wurf von der Örmser Flur feiert gemeinsam....

seinen 1.Geburtstag auf den Tag genau, am 21.09.2019 im Vereinsheim der OG Aubachtal im Rahmen eines ersten Zwingertreffens. Fast alle A's mit ihren Familien haben sich zu diesem Ereignis zusammengefunden und bei herrlichem Sonnenschein viele schöne Stunden gemeinsam verbracht.

Somit lernten sich auch alle Familien persönlich kennen und konnten ihre Erfahrungen im ersten Jahr mit "Kromi-glück" austauschen! Auch ich als Erstzüchter war sehr gespannt, wie das Zusammentreffen der Geschwister untereinander stimmungsmäßig ausfallen würde. Da ich aber für großen Auslauf mit vieeeelen Fluchtmöglichkeiten gesorgt habe, verlief es sehr harmonisch und es war schön zu sehen wie sie sich entwickelt haben.

Mama Carline hatte alle "Pfoten" voll zu tun!! Leider konnten Papa Kiano von Mecla mit Tochter Akyä sowie Annike-Tilda nicht teilnehmen. Sie feierten mit vielen Leckerchen im Urlaub. Nachdem sich alle so nach und nach eingefunden hatten, starteten wir erstmal einen ausgiebigen Spaziergang durch die Flur. Schließlich waren einige Familien für mehrere Stunden unterwegs gewesen.

Danach war dann Stärkung bei allen angesagt. Das Grillwetter war perfekt und das Grill-Team stand para! Während Amia, Amy, Ayla, Allegro-Benji, Arkani, Gasthunde Emma (Old English Bulldog) und Mailo (Australian Shepherd) ausgiebig den Hundeplatz durchforsteten baute meine Freundin Silke derzeit einen Schnupperparcour im Rally Obedience auf.

Von der Neugier gepackt, haben alle mit großem Eifer und viel Spaß den Parcour bewältigt. Danach gab es die ersten kleinen Versuche, wer wollte, im Agility-Sport. Game over!! Platt!! Aber nur die Zweibeiner. Somit flog der Tag viel zu schnell vorüber und völlig zufrieden mit kleinen Geschenken und schönen Erlebnissen im Gepäck haben die Familien ihre Heimreise angetreten.

Fazit auch für mich: Es war schön zu erleben bzw. zu erkennen, wie Frauchen/Herrchen schon sehr gut zusammengewachsen sind. Man weiß ja, Vertrauen kommt nicht von alleine, es bedeutet Arbeit jeden Tag!! Auf ein Neues!

*Petra Denes mit  
Carline von der Backnanger Bucht*



## Die Wangener Linde beim fröhlichen Familientreffen

Anila vom Luftikus hatte ihre Kinderschar zum Zwingertreffen eingeladen. 6 Rüden und 6 Hündinnen waren mit ihren Familien angereist, von weit her - sogar von Österreich - um ihre 16 Monate alten Junghunde inmitten der Geschwister zu erleben.

Nach der Ankunft mit stürmischer Begrüßung folgte ein Spaziergang durch den sonnigen Herbstwald; das war ein Gewusel, Geschnüffel und Gewedel! Manche Hundeführer hatten Mühe, ihren 4-Beiner aus der Meute herauszufinden, sie waren sich einfach alle zu ähnlich! Besonders erfreulich war das tolle Sozialverhalten: die 6 Rüden warben sehr um die Gunst der Mädels, "manchmal etwas pubertär, aber immer friedlich.

Die Mittagspause verlief im Lokal trotz der vielen Hunde vollkommen ruhig und entspannt. Viele der Familien hatten sich jetzt erst persönlich kennengelernt. Es entstand ein herzlicher Austausch mit Erfahrungsberichten und Fragen zu Ausstellung, Köhlung und Zucht.

Dann aber ging es wieder in's Freie zu einem Geschicklichkeitsparcours. Jetzt wurde die Bindung der Menschen zu ihren Hunden auf die Probe gestellt.

Übung 1 prüfte die Leinenführigkeit: der Hundehalter balancierte mit einer Hand ein Tablett mit einem vollen Wasserbecher und gleichzeitig an der selben Hand den angeleiteten Hund, alles eine vorgegebene Strecke ohne dabei Wasser zu verschütten.

Dann wurde der Kromi „voran“ zu einem Leckerli geschickt um danach schnellstens zurückzukommen.

Beim nächsten Spiel wurden 3 Personen mit Betttüchern als Gespenster verkleidet. Findet der Vierbeiner auf Anhieb unter dem richtigen Laken seinen Halter?

Nr. 4 testete das Gespür der Menschen: 3 Hunde wurden nebeneinander platziert und der 2-Beiner musste mit verbundenen Augen nur durch Abtasten und Fühlen seinen Liebling erkennen.

Zum Schluss dann der „Härtetest“: Abrufen durch





eine Personengasse, diesmal besonders erschwert, weil diese Personen mit Würstchen, Käse und anderen Leckerli für lohnende Ablenkung sorgten!

Alle Beteiligten haben die Prüfungen mit Bravour gemeistert. Es folgte eine fröhliche Verabschiedung mit dem allgemeinen Wunsch, weiterhin in regem Kontakt zu bleiben.

Fazit: Kromis sind einfach tolle Familienmitglieder! Auch Anila und ihre Mama Bonita vom glatten Kiesel blickten stolz und zufrieden auf ihre munteren und super sozialisierten Kinder und Enkel.

*Eva-Maria Matheas*



## Unsere Ehrenvorsitzende, Wanda Gräfin von Westarp, wurde 100 Jahre jung

Am 20. November 1919 wurde unsere Ehrenvorsitzende, Wanda Gräfin von Westarp, geboren. Sie feiert in diesem Jahr ihren einhundertsten Geburtstag und blickt auf ein langes und ereignisreiches Leben zurück.

Geboren in einer Zeit, die sich keiner von uns mehr vorstellen kann. Geprägt von den goldenen Zwanzigern, dem Nationalsozialismus und dem zweiten Weltkrieg. Flucht, Hungerjahre und Wiederaufbau, bis sie mit ihrem Mann und ihren Kindern ein endgültiges Zuhause in Karthaus bei Dülmen fand.

Jenem Karthaus, in dem sie über viele Jahre große Kromfohrländertreffen mit jeweils über einhundert Teilnehmern organisierte. Eine Veranstaltung, an der auch meine Familie und ich einmal teilnehmen durften und die bei allen Teilnehmern einen nachhaltigen Eindruck hinterlassen hat.

Auf der Suche nach einem treuen Begleiter fand die Familie von Westarp 1969 die „bunten, lustigen“ Hunde, die noch kaum einer kannte: unsere geliebten Kromfohrländer. Mit Herzblut und viel Engagement wirkten sie und ihr Mann mit, die Rasse bekannt zu machen und mit der Zucht im Zwinger vom Weddern zur Vergrößerung der Population beizutragen.

Der erste Wurf im Zwinger vom Weddern fiel im August 1970 und bis September 2001 wurden hier insgesamt 60 Würfe geboren.

Frau von Westarp war in unterschiedlichen Funktionen im Rassezuchtverein der Kromfohrländer e.V. tätig, in den für den Verein turbulenten 90iger Jahren führte sie ihn für einige Zeit als 1. Vorsitzende. Über viele Jahre war sie als Redakteurin für die Zeitschrift „Unser Rassehund“ tätig und schrieb manchen Beitrag für den **WUFF**.

1986 veröffentlichte sie erstmals das Büchlein „Der Kromfohrländer“. Dieses wurde über die Jahre

durch unterschiedliche Verlage verlegt, zuletzt bei Westarp Wissenschaften.

Diese Ausgabe wurde redaktionell von Frau von Westarp und Inga Becker überarbeitet.

Eines haben alle Ausgaben gemeinsam: man spürt die Liebe zu den Kromfohrländern in jedem geschriebenen Wort.

1995 wurde sie in Anerkennung ihrer Verdienste für die Rasse zur Ehrenvorsitzenden des Rassezuchtvereins der Kromfohrländer e.V. ernannt.



Wie ich in einem Telefonat mit Herrn Wolf Graf von Westarp erfahren habe, geht es seiner Mutter, dem Alter entsprechend, noch sehr gut.

Frau von Westarp schrieb mir einmal, wie traurig sie ist, dass sie nun keinen Kromfohrländer mehr bei sich hat. Ihre letzte Hündin Aconda verstarb im Herbst 2008. Aber ohne Hund ist sie trotzdem nicht, denn sie lebt derzeit bei einer ihrer Töchter, in deren Haushalt auch ein Hund lebt. Eben leider nur kein Kromi.

*Liebe Frau von Westarp,  
wir, der Vorstand des Rassezuchtvereins und alle Kromfohrländerfreunde wünschen Ihnen von Herzen alles Liebe und Gute zu Ihrem Ehrentag! Bleiben sie fit, denn wir würden uns sehr freuen, Ihnen auch zum 101. Geburtstag gratulieren zu dürfen.*

*Im Namen des gesamten Vorstandes, Marion Wisst*



## Ein Traum wird wahr!

Im Mai 14 verstarb unser letzter Kromfohrländer, unsere über alles geliebte Hopi von der Napoleonsnase. Nun begann zwangsläufig die Zeit ohne Kromi, denn die Umstände erlaubten es nicht, einen Welpen aufzunehmen. Wir hatten und haben wundervolle Hunde aus dem Tierschutz, aber eben keinen Kromfohrländer. Der Gedanke, wieder einen Kromi zu haben, hat uns die letzten fünf Jahre begleitet. Dann kam die Gelegenheit, Duschka vom fünfzinnigen Hochzeitsturm der Familie Bialy sollte noch einmal Welpchen bekommen, den C-Wurf von der Kapuzineraue. Wir kennen Duschka und ihre Familie sehr gut und konnten uns keine bessere Mutter und keinen besseren Züchter vorstellen. Zum Glück hat auch Familie Bialy uns gleich einen Welpen zugesagt. Ein junger Mann sollte es sein, ein Bübchen! Allein das Warten und die Vorfreude, bis Duschka läufig wurde und ein passender Rüde gefunden war, war schon eine spannende Sache, wir fieberten mit Familie Bialy dem Tag X entgegen und machten schon gemeinsam Pläne, was wir alles mit den Hunden unternehmen wollten, denn ein Schwesterchen sollte bei der Züchterfamilie bleiben. Dann war es soweit, Duschka traf Hoolahops Cosmopolitan, einen hübschen, wundervollen und so passenden Rüden. Alles lief perfekt, eine Liebeshochzeit.

Jetzt hieß es auf die Geburt warten und genau auf Duschkas Geburtstag kamen neun wunderschöne, süße Welpen zur Welt. Fünf Buben und vier Mädchen. Das erste Foto, neun Babies auf der Decke, das erste Telefonat und die Entscheidung: Sabine, ist das helle Hündchen rechts ein Rüde? War es und er war es, das war eine Entscheidung aus dem Herzen heraus und es war genau die richtige. Schon am nächsten Tag durften wir unseren Kleinen kurz sehen. Das war ein wirklich emotionaler Moment! Danach haben wir ihn noch öfter besucht, bis er in sein neues Zuhause umgezogen ist. Diese Kinderstube wünscht man jedem Hund, einfach nur traumhaft! Eine schönere, liebevollere Kindheit hätte er nicht haben können. Die Welpen wurden wundervoll sozialisiert und wir möchten uns an dieser Stelle nochmals herzlich bei Familie Bialy für ihren unermüdlichen Einsatz bedanken! Auch Familie Riisborg senden wir auf diesem Weg ein herzliches Dankeschön für den tollen Papa! Und Duschka ist die beste Hundemama, die man sich denken kann.

Und jetzt ist er bei uns, unser kleiner Kranich, unser Cranebird von der Kapuzineraue. Er ist ein lustiger Geselle und mit unseren Hunden versteht er sich bestens, die Eingliederung in das Rudel -unsere Bartbande-, ist gut gelaufen. Unsere beiden Mädchen,

Tulip und Hope, übernehmen jetzt die Mutterrolle bei ihm, sie spielen mit ihm, pflegen und verwöhnen ihn und erziehen ihn auch, allerdings nur hin und wieder. Für „Opa“ Luke ist er ein wahrer Jungbrunnen. Aber sein absolutes Vorbild ist unser Bart. Er läuft ihm bewundernd nach und küsst ihn unentwegt. Bart lässt sich alles gefallen, er hat eine unglaubliche Geduld mit dem kleinen Mann. Und so hat er schon eine Menge von den erwachsenen Hunden gelernt, viele Erfahrungen gemacht und war schon eine Woche mit uns im Schwarzwaldurlaub. Auch der Urlaub war für ihn problemlos, einfach ein super toller Hund. Im Schwarzwald hat er Werbung für die Rasse gemacht, ständig wurde er fotografiert und viele Leute googlen jetzt den Kromfohrländer. Das Schönste ist, dass er regelmäßig Mama, Schwesterchen Cosmea und die dazugehörigen Zweibeiner sieht. Da ist jedes Mal die Freude groß! Mit Cosmea besucht er einen Welpenunterricht der besonderen Art. Außer den Geschwistern ist nur noch ein Welpen dabei, die Trainerin ist zertifizierter BAT Instructor und wir arbeiten entsprechend. Jeder Hund lernt Umwelteinflüsse, andere Hunde und Menschen in seinem Tempo kennen. Das macht Crane Spaß und er zeigt sich ziemlich offen und aufgeschlossen. Zuhause lernt er sniffen, das heißt Geruchsdifferenzierung. Später wird er seinen Geruch (Kamille) unter unterschiedlichen Verleitterüchen finden und anzeigen. Er übt das sehr gerne und zeigt sich engagiert und motiviert. Es handelt sich um eine ruhige Beschäftigung, manchmal eine Herausforderung für einen lebhaften, jungen Kromi. Wir sind schon gespannt auf seine weitere Entwicklung und was wir noch gemeinsam erleben dürfen. Als nächstes wohl die Pubertät. Und gerade dann heißt es zu seinem Hund zu stehen, ihn ganz fest an die Pfote zu nehmen und durch diese Phase zu führen. Wir sind sehr froh, dass wir den kleinen Cranebird haben und er Teil unseres Rudels ist. Er ist ein wundervoller, kleiner Schatz und hat noch zu unserem Glück gefehlt! Danke!

Ruth Lauff



**Gemeinschaftshundeausstellung am 28. März 2020**

Niederrheinhalle Wesel, An de Tent 1

Ausstellungsleitung: Marion Eggeringhaus · Richter: Stefan Wächter

Richteranwärterin: Birgit Nothelle

**Körung am 29. März 2020**

Niederrheinhalle Wesel, An de Tent 1

Körleitung: Heike Haase · Richterin: Marion Eggeringhaus

Zuchtleiter: Thomas Müting

**Die Körung Süd findet am 10. Oktober 2020 statt.**

VDP Hundesportplatz, Im Ried 2,76532 Baden-Baden Oos

**Geplante Ausstellungen 2020**

28.03.2020 Gemeinschaftsausstellung Wesel

04.05.2020 Gemeinschaftsausstellung Köln

05.05.2020 Gemeinschaftsausstellung Köln

12.06.2020 Frühjahrsausstellung in Dortmund

14.06.2020 VDH-Europasieger-Ausstellung in Dortmund

15.08.2020 Internationale Ausstellung in Hude

16.10.2020 VDH-Bundessieger-Ausstellung in Dortmund

17.10.2020 Herbstsiegerausstellung in Dortmund

08.11.2020 Internationale Ausstellung in Karlsruhe

Bitte entnehmen Sie weitere Informationen zu den oben aufgeführten Ausstellungen der Homepage der VDH, [www.vdh.de](http://www.vdh.de) oder der Homepage des Rassezuchtvereins der Kromfohlländer e.V. [www.kromfohlaender.de](http://www.kromfohlaender.de)

Alle Angaben ohne Gewähr - Änderungen vorbehalten

**Terminkalender 2020**

<b>09. Feb.</b>	<b>Redaktionsschluss</b>	<b>WUFF 01-2020</b>
28. März	Gemeinschaftshundeausstellung	Wesel
29. März	Körung West	Wesel
18. April	Mitgliederversammlung	Alsfeld
<b>24. Mai</b>	<b>Redaktionsschluss</b>	<b>WUFF 02-2020</b>
<b>23. Aug.</b>	<b>Redaktionsschluss</b>	<b>WUFF 03-2020</b>
10. Okt.	Körung Süd	Baden-Baden
<b>08. Nov.</b>	<b>Redaktionsschluss</b>	<b>WUFF 04-2020</b>

Treffen, die regelmäßig stattfinden (z. B. an jedem x. Samstag im Monat), werden hier **NICHT** aufgeführt. Diese Termine stehen in den Einladungen zu den jeweiligen Veranstaltungen.

**Weiter gilt FÜR ALLE TREFFEN, EINLADUNGEN, SPAZIERGÄNGE und TERMINE:**

Bitte nähere Informationen, vor allem Anfahrtsbeschreibungen, bei den Veranstaltern erfragen oder nachsehen im Internet unter: [www.kromfohlaender.de](http://www.kromfohlaender.de).

Es können naturgemäß nur solche Termine abgedruckt werden, die der Redaktion bekannt gemacht werden.

Bei der Benennung von Terminen bitte ich darum, mir neben dem Datum der Veranstaltung auch den Ort und den Namen zu nennen. Der Hinweis: „Steht alles im Internet unter [www.schaudochselbernach.de](http://www.schaudochselbernach.de)“ ist für Mitglieder, die gern kommen möchten, aber keinen Internetanschluss haben, schlicht unbrauchbar.



## Hundetraining - wirklich die Lösung für alle Verhaltensprobleme?

Immer wieder wird an verschiedenen Stellen über das Aggressions- und Territorialverhalten des Kromfohrländers, insbesondere unkastrierter Rüden, berichtet. Der letzte Erfahrungsbericht im **WUFF** war nun ausschlaggebend zu diesem „heißen Thema“, den vielen Meinungen und den unzähligen Trainingsansätzen, die es so gibt, etwas zu schreiben. Vorweg aber erst einmal eine Frage:

Welche Eigenschaften soll ein Begleithund haben? Meist werden da so Erwartungen aufgezählt wie: Alltagsstauglichkeit, brav, unkompliziert, verspielt, sportlich, alles mitmachen, alleine bleiben können, anhänglich, treu, anpassungsfähig, kinderlieb, loyal und und und. Diese Aufzählung ließe sich noch eine Weile fortführen. Nun die gleiche Frage an uns Menschen. Wollen auch wir, dass von uns erwartet wird, dass wir brav, anpassungsfähig, empathisch, sportlich, unkompliziert, liebevoll sind? Oder wollen wir nicht auch mal wild und verrückt sein, unsere Fähigkeiten sowie die eigene Persönlichkeit entfalten und auch mal nein sagen dürfen? Auch unsere individuellen Grenzen sollen von anderen verstanden und wohlwollend akzeptiert werden. Ich denke, ja. Da ploppt jetzt bestimmt gleich das Argument in so manchem Kopf auf: Ja, aber das ist doch nur ein Hund! NUR EIN HUND?

Wie wir alle wissen, gehört der Hund, wie auch wir, zur Klasse der Säugetiere. Er hat ein Gehirn, das sehr ähnlich dem unseren aufgebaut ist. Ein limbisches System, das für Emotionen zuständig ist, besitzt sowohl der Mensch als auch der Hund. Endlich hat es sich auch in der Wissenschaft herumgesprochen, dass Tiere Emotionen haben und Empathie zeigen. Das wurde auch langsam Zeit, denn jeder, der mit einem Hund zusammenlebt wird bestätigen, dass Hunde Gefühle haben und empathisch sind. Es gäbe unzählige Geschichten davon zu berichten. Ganze Bücher werden gefüllt mit den Erzählungen aus dem Zusammenleben von Hund und Mensch.

Wir Menschen wollen verstanden und angenommen werden, also sollten wir das Hunden, die im Übrigen seit über 35000 Jahren an der Seite des Menschen sind, ebenso zugestehen.

Was hat das jetzt alles mit Aggressions- und Territorialverhalten zu tun? Unendlich viel!

Beginnen wir das Ganze am Anfang. Ein süßer, flauschiger Kromiwelppe kommt ins Haus. Alle sind in froher Erwartung auf den neuen Hausgenossen. Wie üblich, wurde vom Züchter empfohlen unbedingt eine Hundeschule zu besuchen, damit der Welppe ja gut sozialisiert wird. Möglichst viele Hundkontakte ein unbedingtes MUSS. Regelrechte Sozialisierungslisten werden abgearbeitet, was der Welppe wann und bis zu welchem Zeitpunkt kennen lernen und können muss. Das kleine Seelchen ist häufig zunächst sehr zurückhaltend, nicht selten auch ängstlich und unsicher. Nur wenige Kromiwelpen sind sofort in der ersten Trainingsstunde mittendrin

im Getümmel. Nun wird häufig vom Trainer empfohlen, das am Bein seines Menschen klebende Fellnäschen solle sich lösen und der Besitzer habe das auch gefälligst zu forcieren. So wird der Welppe teilweise bei wilden, ruppigen Spielen von seinem Menschen allein gelassen und von Artgenossen überannt usw.

Was lernt nun dieser Welppe? Ruhigen, freundlichen, respektvollen Umgang mit Artgenossen? Wohl eher nicht. Er lernt, feinste Signale, wenn es zu viel ist, werden nicht wahrgenommen, weder von seinem Menschen noch von Artgenossen. Wenn er selbst nicht schnell und rüpelig ist, wird er überannt und überhaupt besteht die Welt anscheinend nur aus draufgängerischen Welpen/Junghunden. Quasi unsere heutige Ellbogengesellschaft in die Hundewelt übertragen. Häufig ist das ebenso auf den ach so gern besuchten Hundewiesen.

Sicherlich gibt es hier individuelle Unterschiede und nicht in allen Welpen- Junghundegruppen, und was es da sonst noch so für Angebote in Hundeschulen gibt, geht es so zu. Ebenso verkräftet es der eine Welppe/Hund besser als der andere. Viele überstehen den ganzen Irrsinn auch tatsächlich „schadlos“. Allerdings tun sich von Haus aus vorsichtige und eher unsichere Hunde, zu denen auch der Kromfohrländer zählt, teilweise schwer damit. Schießt dann ein Hund über ein aus menschlicher Sicht tolerierbares Maß an sogenanntem Spiel hinaus und wird sehr körperbetont, um eben eine Überforderung zu kompensieren, wird dieser Hund schnell als dominanter, unsozialer Rabauke abgestempelt. Seine vorangegangene feine Kommunikation mit dem Anzeigen von Überforderung wurde übersehen.

Durch die bisher gemachten nicht optimalen Erfahrungen wurde quasi der Grundstein für einen Trainingsmarathon gelegt. Der Hund soll ja schließlich brav sein, alltagsstauglich und sozialverträglich. Dass bei den ersten zaghaften Sozialkontakten außerhalb seiner Hundefamilie etwas schiefgelaufen ist, zeigt sich bei dem zunächst ach so süßen Welpen häufig erst in der Pubertät, besonders bei Rüden. Da kommt dann das „Protzerhormon“ Testosteron ins Spiel. Es überschwemmt regelrecht den Körper unseres jungen Vierbeiners.

Wie wir es auch von pubertierenden Jugendlichen kennen, ist da Chaos im Kopf und Durcheinander in der Hormonwelt. Jugendliche zeigen uns das deutlich durch „unnormales“ Verhalten. Da werden plötzlich Verschönerungsaktionen bis zur Perfektion praktiziert durch z.B. auffällig farbenfrohe gestylte Haare, Piercings, Tattoos auffällige Kleidung oder auch der Rückzug bis zur Abkapselung von der Welt, um nur einiges zu nennen. All dies beschäftigt die Jugendlichen und deren Umfeld.

Dass das nicht immer einfach für alle Beteiligten ist, brauche ich wohl niemandem zu sagen. Wir alle wissen, welches Chaos Hormone anrichten können. Auch massiver Druck,



der seitens des Umfeldes ausgeübt wird, führt selten zum gewünschten Ziel. Viel eher sind es Verständnis, Zuwendung und Geduld der Eltern/ Mitmenschen, die den Jugendlichen durch diese, auch für sie nicht ganz einfache, Selbstfindungsphase führen und helfen die eigene Persönlichkeit zu entfalten.

Nun übertrage ich das auf die Gefühlswelt eines heranwachsenden Hundes. Da ist zum Beispiel der Rüde, der sich plötzlich seiner Männlichkeit bewusst wird, vielleicht gleichgeschlechtlichen Artgenossen gegenüber quasi die „Hosenträger“ mal schmalzen lassen will, oder eben nur Abstand einfordert, da er selbst gar nicht so recht weiß, was er gerade will, und unsicher ist. Er hat den Kopf voll von diesen unwiderstehlichen Mädelsdüften und stellt fest, da gibt es auch andere Kerle, das könnte mal potentiell ein Konkurrent sein..... Also hat auch er hier Chaos im Kopf, muss mit vielen neuen Dingen zurechtkommen.

Was hilft nun dem „pubertierenden“ Kromi? Eigentlich das Gleiche wie einem jungen heranwachsenden Menschen auch.

Aber was machen wir in der Regel? Wir beginnen an allen möglichen Problemverweisen herumzutrainieren, evtl. mit Begegnungs- und oder Unterordnungstrainings. Richtige Auslastung ist das A & O. Klare Konsequenz, Durchsetzungsvermögen seitens des Halters, man muss Rudelführer sein, kombiniert mit Leckerchen oder Ressourcenbegrenzung durch Futter aus dem Futterbeutel. Markerwörter, Clickertraining, konditionierte Entspannung, alles unter dem Deckmantel positiver Erziehung, sind hier die Schlagwörter. Ich möchte mal einen anderen Ansatz vorstellen. Dazu muss man aber in die Gefühlswelt des Hundes eintauchen. Versetzen wir uns doch in folgendes Szenario, begeben uns auf Augenhöhe des Hundes, die ja nach Größe, man denke z.B. an Chihuahua oder Irischer Wolfshund, schon sehr unterschiedlich sein kann. Ich nenne unser „Studienobjekt“ mal Bruno.

Bruno hat also bereits „erfolgreich“ diverse Hundegruppen zwecks Sozialisierung durchlaufen, wobei er gelernt hat, feine Signale werden nicht unbedingt bemerkt, weder von den sogenannten „Spielkumpanen“ noch von seinem Menschen. Dass das alles vermutlich gar kein richtiges Spiel war, sondern eher ein wildes Herumgerenne, um irgendwie mit der Situation zurechtkommen, hat keiner registriert.

Also nimmt Bruno sich vor, es in Zukunft deutlicher zu sagen, wenn er etwas nicht will. Kopf wegrehen, blinzeln, Ohren anlegen und gähnen, um nur einige Signale zu nennen, haben in dem Gewusel nicht gereicht um auch mal vorsichtig zu sagen: „Hey das ist mir alles viel zu viel“.

Diese Signale werden auch gegenüber Menschen gezeigt und trotzdem werden sie oft ignoriert und der Welpe zwangsgeknudelt oder „dauerbespielt“ und und und. Doch zurück zu Bruno. Da also die feinen Signale nicht beachtet wurden, sagt er nun deutlich: „ICH WILL NICHT MEHR, ES IST MIR ZU VIEL!“, knurrt inzwischen des Öfteren, zeigt die Zähne oder bellt eben. Bruno will uns deutlich sagen, dass er even-

tuell mit der Situation überfordert ist, die Distanz zu gering ist oder Ähnliches.

Ein solches Verhalten wollen wir nicht tolerieren, es ist uns peinlich. Zudem bekommt man ganz schnell unzählige gute Tipps von anderen Hundehaltern oder Mitmenschen. Es fallen so Sätze wie: Bruno muss das endlich lernen! Such dir einen guten Hundetrainer! Man kann alles trainieren! Wir erwarten, dass Bruno einfach alles aushält und mit jedem zurechtkommt auf Gedeih und Verderb, schließlich üben wir ständig mit ihm. Wie es Bruno dabei geht, fragt keiner. Es geht immer nur um uns Menschen. Wo bleibt hier unser Bauchgefühl?

Bruno hat nun verschiedene Möglichkeiten:

Bruno fügt sich nach unzähligen Wiederholungen in sein Schicksal, stellt seine eigenen Ideen zurück und mutiert zum Befehlsempfänger, lernt auf Druck welcher Art auch immer sein Verhalten zu hemmen, richtig glücklich ist er dabei aber nicht.

Bruno wehrt sich, wird immer „aggressiver“ oder besser gesagt vehementer in seinen Bemühungen seiner Umwelt mitzuteilen, dass er auf das Ganze überhaupt gar keinen Bock hat und ihm alle, also wirklich alle Artgenossen vom Leib bleiben sollen. Richtig glücklich ist er dabei aber nicht, denn das ist für ihn auch ganz schön anstrengend.

Bruno schafft den Trainingsmarathon so einigermaßen, aber er steht ständig unter Stress. Ist dann das berühmte Maß voll, reagiert er plötzlich (für seine Menschen aus unersichtlichen Gründen) sehr reaktiv oder lenkt die ständig unterdrückten Emotionen um und sucht sich ein anderes Ventil. Das kann dann z.B. plötzlich auftretendes Territorialverhalten sein, Bruno will niemanden mehr in die Wohnung lassen. Oder er wird krank durch Dauerstress. Glücklich ist Bruno hierbei auch nicht.

Warum ist das so?

Ich will es nochmal verdeutlichen. Unser Bruno funktioniert im Außenbereich, erträgt Hundebegegnungen, macht brav bei anderen Aktionen wie Hundesport, Bällchen apportieren und sonstigen Unternehmungen seiner Menschen mit, ist aber eigentlich an seiner Belastungsgrenze.

Wenigstens in seinem Zuhause fordert er dann vehement Ruhe ein, sein Alltag ist stressig genug. Vehement in Hundesprache ist dann eben verbellen, knurren, anspringen oder vielleicht sogar abschnappen oder auch zwicken. Bruno versucht aufs deutlichste STOPP zu sagen, schreit es regelrecht in die Menschenwelt mit allen seinen ihm zur Verfügung stehenden Mitteln hinaus.

Aber wieder versteht ihn keiner und es wird gnadenlos weiter trainiert. Diesmal vielleicht mit Trenngittern, Boxen, Maulkörben, neuen Trainingsphilosophien und und und.

Natürlich meinen wir es mit all unseren Trainingsbemühungen gut für den Hund. Lieben unseren Hund wirklich. Wir wollen doch sicherlich nur das Beste, sind aber auch hilflos und vertrauen darauf, was uns diverse Trainer, auch im Fernsehen, einreden. Probleme wollen wir natürlich auch nicht, wer



will das schon.

Aber was braucht Bruno nun wirklich?

Gehen wir zurück zum Anfang. Bruno kommt nun als Welpen in sein neues Zuhause. Dort darf er erst einmal in Ruhe ankommen. In SEINEM Tempo in kleinen Schritten die Welt erkunden. Wenn er Schutz und Hilfe braucht, sind seine Menschen an seiner Seite. Er muss nicht durch für ihn unangenehme Situationen „einfach durch“ oder mit anderen Hunden etwas selber ausmachen. Fühlt er sich unsicher, bekommt er Halt, wird ermuntert zu Selbsterkundungsverhalten.

Wer Kinder großgezogen hat, weiß wohl sicher, wie stolz sie sind, wenn sie z.B. die ersten eigenen Schritte machen oder eben Sachen wagen, zu denen sie etwas Mut brauchen. Das gelingt ihnen viel leichter, wenn sie wissen, im Hintergrund sind die Eltern, die, falls es brenzlich wird zu Hilfe kommen, sie auffangen. Mit Lob und Zuwendung wachsen sie über sich hinaus, nicht durch Überforderung.

Genauso geht es Bruno. Er braucht den Mut seiner Menschen auf ihr Bauchgefühl zu hören, ihn anzunehmen, wie er ist, sowie unendlich viel Lob und Stolz seiner Menschen. Falls es in turbulenten Phasen, beim Erwachsenwerden, mal etwas „schwieriger“ mit ihm wird, braucht er weiterhin die Unterstützung seiner Menschen, vielleicht eine Zeit lang etwas größeren Abstand zu Artgenossen. Verständnis, dass er NICHT mit jedem spielen möchte, einfach Zeit braucht um die hereinprasselnden Dinge zu verarbeiten, keinen Beschäftigungs- und Auslastungswahnsinn.

Zudem das Verständnis, dass ihm als Hund vielleicht andere Sachen wichtiger sind als für uns Menschen. Ihm geht es beim Spaziergang nicht um möglichst schnelle Fortbewegung von A nach B. Er muss keinen Sport machen und joggen. Bruno möchte eintauchen in seinen Geruchskosmos, sind wir doch in der geruchlichen Wahrnehmung unserem Bruno meilenweit unterlegen. Seine „Zeitung“ in Ruhe lesen, damit er die ganzen Infos der ihn umgebenden „Hundeszene“ auch in Ruhe verarbeiten kann.

Lösungsstrategien, wie er z.B. aus einem sich eventuell anbahnenden Abwehrverhalten rauskommen kann, bei denen auch er gefragt wird, wie es sich für ihn gut anfühlt. Knurren ist auch ausdrücklich erlaubt, schließlich ist es Brunos Art uns etwas mitzuteilen.

Viel Pause um Gelerntes zu verarbeiten. Keine Überforderung, sondern Lernen in seinem Tempo, gewürzt mit unendlich vielen Keksen (Leckerchen), nicht um, wie allseits gemeint, ihn zu bestechen oder abzulenken. Nein! Mit Keksen kann man eine gute Lernatmosphäre schaffen, sind sie doch ein guter Indikator für Stress. Unter Stress können die wenigsten Hunde Kekse essen, Kromfohlländer meistens gar nicht.

Ist es nicht so, dass nicht wenige Menschen bei anstrengenden Situationen Schokolade essen oder rauchen um besser zurecht zu kommen. Liebe geht ja auch bekanntlich durch den Magen. Versuchen Sie sich immer in die Perspektive Ihres Hundes zu begeben, wie würden Sie sich als Mensch in

der gleichen Situation fühlen? Da merkt man dann selber oft, wie wenig zielführend manche Arten von Training sein werden. Haben Sie ein komisches Bauchgefühl bei einem Training, hören Sie unbedingt darauf und beenden es. Der Bauch hat meistens recht!

Ist nun das Kind, wie man so schön sagt, bereits in den Brunnen gefallen und ist Bruno aufgrund seiner Erfahrungen schlecht zu führen aus menschlicher Sicht, so ist der erste Schritt immer erst einmal Management, Schluss mit der ganzen Trainiererei!

Durch Stressabbau und gutes Management wie z.B. Distanzen Einhalten, andere Gassistrecken, Hausleine, kurze Schnüffelspaziergänge, viel weniger Input und unendlich viel Lob, für den minikleinsten Ansatz des erwünschten Verhaltens, kann man den Positivspeicher wieder aufladen und kommt raus aus dem ganzen Teufelskreis. Zuwendung, Verständnis und Lob sind hier die Schlüssel zum Erfolg. Hat man vor lauter Frust, da es mit dem bisherigen Training nicht wirklich besser wird, dabei den Blick fürs Wesentliche verloren, was das Familienmitglied Bruno tatsächlich ausmacht, dann braucht man schon Hilfe von außen, aber eben nicht in Form von klassischem Training, in dem der Hund funktionieren muss, wie der Mensch es will, sondern Bruno muss ernst genommen werden in seiner Kommunikation und es gilt diese verstehen zu lernen.

Wir können ein unschlagbares Team mit unserem Bruno werden, wenn wir uns auf ihn einlassen, seine Stärken schätzen und anerkennen, was er alles Tolles kann. Dann kann man wahrlich mit ihm durch „dick und dünn“ gehen oder quasi Pferde stehen.

Lassen Sie sich ein auf einen Perspektivenwechsel, raus aus dem Anspruch, „der Hund muss immer das machen was ich will“. Lernen Sie die einzigartige Persönlichkeit ihres Hundes kennen und lieben. Ein so behandelter, glücklicher Hund wird in vielen Bereichen über sich hinauswachsen und dann auch bei für IHN so unnützen Dingen, allein zur Freude von uns Menschen, wie diversen Hundesportarten, oder anderen Beschäftigungsmöglichkeiten mitmachen, weil er sehr gerne mit uns kooperieren will, mit uns zusammen etwas unternehmen möchte. Das ist auch ihm außerordentlich wichtig. Er kann zusammen mit uns ihm unbekannte Herausforderungen meistern, auch wenn er nicht im Welpenalter damit konfrontiert wurde. Schließlich sind wir sein Sozialpartner/Freund, auf den er sich verlassen kann. Ganz in dem Sinne: „Gemeinsam sind wir stark!“ Es ist Zeit unseren Hunden zuzuhören, sie hören und achten auf uns schon soooooo lange!

Noch ein Wort zum Schluss. Wenn Hunde nicht so unglaublich viele Fehler im Zusammenleben mit uns tolerieren würden, weil sie so sozial sind, wie sie es eben sind, dann gäbe es viel mehr Aggressionsverhalten. Seien Sie sich dessen immer bewusst.



## Herbstsieger-Ausstellung in Dortmund 11.10.2019

Zuchtrichter.: Willi Güllix  
Sonderleitung: Mark Hausbrandt

### Hündinnen/Veteranenklasse

#### **Fannimer Angelica**

Vorzüglich 1,  
Vet.CAC-VDH, Vet.CAC-Klub,  
Herbst-Veteranensiegerin, Bester Veteran,  
Bes:A.Kulmala (Fin)

### Hündinnen/Jugendklasse

#### **Xamirabilis Biene Blümchen**

Vorzüglich 1,  
Jug.CAC-VDH,Jug:CAC-Klub,  
Herbst-Jugendsiegerin, Bester Junghund  
Bes: B.Nothelle

### Hündinnen/Championsklasse

#### **Beduar's Alea lacta Est**

Vorzüglich1  
CAC-Vdh,CAC-Klub, Cacib,  
Herbstsiegerin, BOB  
Bes: A. Kulmala (Fin)

### Hündinnen/Offene Klasse

#### **Onyda vom rauhen Stein**

Vorzüglich 1  
CAC-VDH, CAC-Klub, Res. Cacib  
Bes: B. Häntsch

## Bundessieger-Ausstellung in Dortmund 13.10.2019

Zuchtrichter: Dr. Andrzej Kazmierski  
Sonderleitung: Mark Hausbrandt

### Hündinnen/Veteranenklasse

#### **Bela von der Schwanenwiese**

Vorzüglich 2  
Res.Vet. CAC-VDH, Res.Vet.CAC-Klub  
Bes: A.Wittkampf

#### **Fannimer Angelica**

Vorzüglich 1  
Vet.CAC-VDH, Vet.CAC-Klub,  
Bundes-Veteranensiegerin, Bester Veteran  
Bes: A.Kulmala (Fin)

### Hündinnen/Jugendklasse

#### **Xamirabilis Biene Blümchen**

Vorzüglich 1  
Jug.CAC-VDH, Jug.CAC-Klub  
Bundes-Jugendsiegerin, Bester Junghund  
Bes: B. Nothelle

### Hündinnen/Championsklasse

#### **Beduar's Alea lacta Est**

Vorzüglich1  
CAC-Vdh,CAC-Klub, Cacib,  
Bundessiegerin, BOB  
Bes: A. Kulmala (Fin)





## Gemeinschaftsausstellung in Oer Erkenschwick am 22.09.2019

Zuchtrichter: Willi Güllix

### Offene Klasse/Rüden

**Alonso vom Bonner Bogen**  
V1, CAC-VDH, CAC-Klub, BOS  
Bes.: S. Wellerdiek



Alonso vom Bonner Bogen BOS  
Hela vom rauhen Stein BOB

### Veteranenklasse/Hündinnen

**Hela vom rauhen Stein**  
V1, Vet. CAC-VDH, Vet. CAC-Klub, BOB  
Bes.: S. Holzknecht

### Intraa vom rauhen Stein

V Res. Vet. CAC-VDH, Res. Vet. CAC- Klub  
Bes. G. Blankenagel

### Jugendklasse/Hündinnen

**Coralie von der Ruhrhalbinsel**  
SG3  
Bes.: S. Wimmer



Xamirabilis Biene Blümchen  
Erja von der Nussbaumer Höhe

### Ranya vom rauhen Stein

V2, Res. Jug. CAC-VDH, Res. Jug. CAC-Klub  
Bes.: G. Blankenagel

### Xamirabilis Biene Blümchen

V1, Jug. CAC-VDH, Jug. CAC- Klub  
Bes.: B. Nothelle

### Zwischenklasse/Hündinnen

**Erja von der Nussbaumer Höhe**  
V1, CAC-VDH, CAC-Klub  
Bes.: B. Nothelle





*Brandy vom kleinen Wingert*



*Indigo von der Au*



*Bonita vom glatten Kiesel*



*Anton vom Hügel am Wahnbach mit Oma Andra vom Leimtel*



*Anila vom Luftikus*



*Erja von der Nussbaumer Höhe*



*Clara vom glatten Kiesel*



*Bea vom Stindertal, bestandene BH 10-2019*



*Charlie und Chara vom Bonner Bogen*



*Banjou vom Schloss Blankenstein*



*Indigo · Biona · Flora · Anila · Amica · Ivy · Ike · Akelo*



*Eila von der Backnanger Bucht*



*Emmy von der Backnanger Bucht*



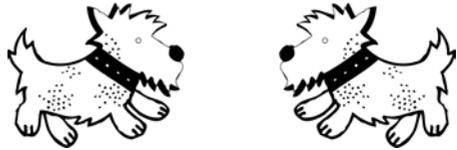
*Semper Fidelis vom rauhen Stein*



*Charlie vom Bonner Bogen*



*Der S2 Wurf vom rauhen Stein*



*Suuri vom rauhen Stein*



*Indigo von der Au*



## Körung Süd 2019 in Baden-Baden

Richterin: Marion Eggeringshaus  
am 26. Oktober 2019

Angekört wurden folgende Hunde:



Annie vom Herzighof ZB: 5582



Alyosha vom tanzenden Stern ZB: 5651



Aria vom tanzenden Stern ZB: 5656



Kathi Castillo Monte Bensì ZB 5718



Demi von der Backnanger Bucht ZB: 5770



Donja von der Backnanger Bucht ZB: 5772



Abby aus dem Kromigarten ZB: 5782



Balu vom Herzighof ZB: 5786



Erja von der Nussbaumer Höhe ZB: 5806



Bea vom Storchensee ZB 5846



Bruna Rosen Bästa Vita ZB: SE15520-2018

## Einmal in der Hand

Einmal in der Hand, möchte man ihn nicht mehr loslassen, so samtweich ist sein Griff.

### „Der NB-S Kromi-Sonnenschirm“\*

Bestückt in 8 Segmenten mit Kromis aus dem NBS - Bereich

Bunt gemischt - rau und glatt - strahlen sie um die Wette mit der Badischen Sonne:

„Archie - Enja - Belle/Frieda - Flora - Biona - Ivy - Oskar - Chivola - Ayla - Bajana - Caramel

### Hier einige Techn. Angaben:

Stockschirm - Automatik - 8 Segmente - Bezug Polyester, Griff Rundhaken, schwarz, samt-griffig, 85 cm lang - 102 cm Durchmesser. Natürlich auch regentauglich.

Liebe Kromi-Freunde, liebe Kromi-Liebhaber im RZV e.V. von Nord bis Süd, von Ost nach West, erhältlich ist der NB-S Kromi-Sonnenschirm\* bei der Schwanenwiese in Forst.

HP: <https://kromis-von-der-schwanenwies.jimdo.com>  
Archie und seine Freunde freuen sich bald mit euch spazieren zu gehen.

Eure Schwanenwiese - Karl-Heinz und Gerda Dollinger mit Chivola // Oktober 2019





## Unterlagen - wo gibt es was?

### Züchterleitfaden

Dieses Handbuch kann auch einzeln bei der Zuchtbuchstelle bestellt werden. Es kostet 12,84 € (zzgl. Porto und Verpackung). Bezahlung nach Erhalt der Rechnung.

### Tierarztliste für die Untersuchung des Hereditären Katarakts:

Internet = [www.dok-vet.de](http://www.dok-vet.de) oder per frankiertem Rückumschlag (1,45 €)

### Dokumente:

Im Internet auf der Homepage des Vereins ([www.kromfohrlaender.de](http://www.kromfohrlaender.de)) sind auf der Seite „Download“ allgemeine Dokumente, wie z.B. die Zuchtordnung, Satzung, Unterlagen zur Körung usw., zu finden.

### Körunterlagen

Die Unterlagen für Körungen erhält man per Download auf der Homepage des Vereins. In Ausnahmefällen können die Unterlagen auch beim jeweils verantwortlichen Körleiter angefordert werden, wobei allerdings ein Bearbeitungszeitraum berücksichtigt werden sollte.

### Welpenabgabepreis

Der empfohlene Preis für die Welpenabgabe wird auf 1.400,00 € inkl. Nebenkosten (z.B. Impfen, Chippen, usw.) festgelegt. Diese Empfehlung erscheint auf den Züchternachweisen.

Die Empfehlung des Vereins für den Einsatz von Deckrüden: 100,00 € pro lebendem Welpen nach 14 Tagen



### Mitgliedsbeiträge ab 01.01.2019

Laut Beschluss der Mitgliederversammlung 2006 ist eine Überweisung des Mitgliedsbeitrages nicht mehr möglich. Es werden folgende Beiträge eingezogen:

▶ Mitglied	32,00 €
▶ Partner	25,00 €
▶ Kind	15,00 €
▶ Unser Rassehund	24,00 €

Ausländische Mitglieder können ihren Beitrag wie gewohnt auf unser Vereinskonto überweisen.

Welpenabgabepreis, Deckgebühr und Mitgliederbeiträge gem. Mitgliederversammlung 2018.



### **Softwareprogramm**

WEB-basiertes Zuchtprogramm

Seit 01. September 2014 wurde das alte Softwareprogramm „Zuchtwesen und Paarungsempfehlung“ von der WEB-DB abgelöst.

Um mit diesem Programm arbeiten zu können benötigen Sie einen Internetzugang und erhalten als Mitglied bzw. Züchter Zugangsdaten und Passwort unter [zuchtdatenbank@kromfohrlaender.de](mailto:zuchtdatenbank@kromfohrlaender.de),

Der Zugang zu diesem Zuchtprogramm ist gebührenpflichtig gemäß der Gebührenordnung des Rassezuchtvereins der Kromfohrländer e.V.



## Als Neumitglieder begrüßen wir ganz herzlich:

Seit der Mitgliederversammlung 2002 gilt bei der Neuaufnahme folgendes Verfahren: Gegen die Aufnahme kann innerhalb von vier Wochen Einspruch erhoben werden. Die Frist gilt ab Veröffentlichung im **WUFF**. Wird kein Einspruch erhoben, ist die Aufnahme endgültig.

### **Claudia Lehfeld-Senf**

mit Aaron von den Elbpfoten

### **Anette Link**

mit Baju vom Etzelberg

### **Cornelia Lau**

mit Chino von der Kapuzineraue

### **Margret Petzold**

mit Ferdi von Fietes Hof

### **Marion Werner und Maik Werner**

mit Brandy vom kleinen Wingert

### **Andreas Prinz**

mit Casper vom Hügel am Wahnbach

### **Klaus Spies**

mit Eddi vom Berliner Nordgraben

### **Daniela Gruber**

mit Demi von der Backnanger Bucht

### **Anette Hauck und Robert Meitner**

mit Carlson-Fietje vom Hügel am Wahnbach

### **Katja Kessler**

mit Aman von der Niklashütte  
und Emilia von der Niklashütte

### **Dr. Jens Richter**

mit Barney vom Gut Oberlehn

### **Lieve van der Borght**

mit Sam vom Herver Land

### **Michael Zinner**

mit Skayla vom Herver Land

### **Thomas Schmid**

mit Anton von der Oberen Sonthalde

### **Britte Lesch**

mit Bontje vom Gut Oberlehn

### **Sylke Peters**

mit Normann vom Strithorst

### **Corinna Balko**

mit Alwin vom Bernburger Saaletal

### **Regine Hentschel**

mit Bonita aus dem Kromgarten

### **Dennis Klonowski**

mit Alyosha vom Tanzenden Stern

### **Ulrike Gittler**

mit Sir Benjamin vom Herver Land

### **Anke Weymans**

mit Eleonora von der Backnanger Bucht

### **Petra Reiner**

mit Emmy von der Backnanger Bucht

### **Evelyn Söllner**

mit Eila von der Backnanger Bucht

### **Bettina Remmele**

mit Jonas von der Au

### **Markus Thiele**

mit Charlien von der Ruhrhalbinsel

### **Lisa-Valentina Robert und Fabian Bschor**

mit Cooper von der Kapuzineraue

### **Svenja Kalus**

mit Palaneri's Atréju

### **Thomas Oehm**

mit Palaneri's Acapo

### **Dr. Jessica Lee**

mit Palaneri's Admiral Brisket

### **Hilke Hagen**

mit Palaneri's Aari Fiete

### **Renate von Boehn**

mit Palaneri's Aleyah

### **Kirsten Haselbach**

mit Captain von der Kapuzineraue

### **Jürgen Holzknacht**

mit Hela vom rauen Stein

und Banu vom langen Fuchsbau



## Austritte

Auf seiner Sitzung vom 29. April 2006 hat der Vorstand beschlossen, alle Namen (alle evtl. Zwingernamen) der aus dem Verein ausgetretenen Mitglieder bekannt zu machen.

### Kündigungen gemäß Satzung § 17

Michaela Franz, Zwinger vom Myggolz; Christa Zenzen; Kirstin Sturm, Zwinger vom Licher Turm; Dietmar Großmann Zwinger vom Moosbrünlein; Sabine Adelman; Werner Garrell; Heike Thurbahn, Zwinger vom Westerceller Vogelsberg; Stephan Haase; Susanne Steinweg; Maximilian Bonorden; Mark Domgörgen; Sabine Domgörgen; Dr. Andrea Ditscheid; Gabriele Hauser; Julia Menzner; Ulrike Stingl (verstorben); Roland Schmidtmayer (verstorben); Reinhard Radoch; Marion Hentschel-Kühling; Brigitte Broscheid (verstorben); Manita Wohler Zwinger vom Flensburger Fördebleck  
Antrag auf Mitgliedschaft zurückgezogen hat:  
Renate Menzendorff.





## 7.092 Km für einen Kromi

Einen Kromi wünschten sich G. und S. aus dem hohen Norden Ostfrieslands - in Uplengen - Spol - Landkreis Leer.

Doch wie schafften beide dies, da zu diesem Zeitpunkt (2009/2010) erst 11 bzw. 10 Jahre alt; und kein Auto, kein Geld. Zudem war Schwester S. geistig und körperlich leicht eingeschränkt mit ihren Gleichgewichtsstörungen.

Also einen Strategieplan ausarbeiten, und zwar mussten beide ihren Papa vom Ernst eines Kromiwunsches überzeugen.

G.und S. sollten sich dazu ein knappes Jahr um Hofkatze Lily kümmern, d.h. füttern, sauber machen, Tierarztbesuche, etc.

Dann, endlich geschafft, Papa war überzeugt. Der 1. Kontakt gleich ein Volltreffer bei Fam. Dollinger, jedoch, oh weh, 591 Km einfache Strecke Uplengen – Forst.

Was soll's – einem Kromiliebhaber ist kein Weg zu weit.

Sage und schreibe 6x war Fam. B. an Wochenenden in der Schwanenwiese in Forst:

sich vorstellen, beschnuppern, warum, weshalb; ein Rüde sollte es sein, u.a. auch des rauen Klimas wegen.

Die Zeit bleibt nicht stehen, beide Mädchen sind inzwischen zu jungen Damen herangewachsen, zwischenzeitlich 19 bzw. 21 Jahre jung.

Caio(Bruder von Chivola) – mehrfacher Papa - hält die ganze Fam. B. auf Trab - Frieda – Robert – Lisa – Moni, den Kühen auf der Weide, wird's oft schwindelig wenn Caio mit ihnen über die Viehweide fegt.

### „7.092Km“ für einen Kromi. einfach genial (G.und S. aus Uplengen-Spol).

Als Züchter erlebt man jedoch oft auch das Gegenteil, dass schon 50Km zu weit sind, sich vorzustellen, zum Kromispazierring kommen und sich dabei kennenzulernen.

„Jetzt, wo bald Ferien sind, hätten wir Zeit für einen Kromi“, - „...wann könnten wir denn einen bei Ihnen abholen...?“ Dies ist keine Seltenheit, hat jeder Züchter schon erlebt.

„Ein Kromi aus dem Supermarkt“?  
Nein-Nein-Nein!!

Einen Kromi muss man sich erarbeiten, verdienen, hineinwachsen und daraus ergibt sich dann „der ewige Gefährte“

*Eure Schwanenwiese aus Forst mit G.und S. B. aus Uplengen-Spol // Oktober 2019*



*Smilla vom rauhen Stein*





*Bea vom Stindertal und Beetje*

## 2. Tag des Kromfohländers

Sonntag, 06. Juni 2020 von 10.00 - 16.00 Uhr  
mit Klubsiegerschau auch für Ausstellungs-Neulinge



Ort:  
Niederrheinhalle  
An de Tent 1, 46485 Wesel



## Kromispaaziergang der Region Hannover

Alle Kromibesitzer, Kromifreunde und Kromis sind herzlich eingeladen zu unserem ca. 90-minütigen Spaziergang am Expo Park Gelände mit anschließender Einkehr - wir bitten daher um kurze Anmeldung!

**Termine: 29. Sep. 2019 - 10. Nov. 2019**

Treffpunkt jeweils um 14 Uhr auf dem Parkplatz des EXPOWAL, Chicago Lane 9, 30539 Hannover

**Ansprechpartner:**

**Evelyn Krüger, Tel.: 0511/9825544**

**evekrueger@icloud.com**

**Sabine Riese, Tel.: 0511/9734611**

**riese-sabine@web.de**



## MÖNCHENGLADBACHER KROMISPAZIERGANG

**ORT**

Brahmsstr. 144  
41169 Mönchengladbach  
(Wanderparkplatz neben der Gaststätte)

**TERMINE**

2. Sonntag in den ungeraden Monaten  
Treff ab 13:30 Uhr,  
Loswandern um 14 Uhr

**KONTAKT**

Steffi Ritz: 0176/64036407  
Gerhild Lippert: 0172/6094310  
Email: Aila2011@web.de  
[www.Kromis-BonnerBogen.de](http://www.Kromis-BonnerBogen.de)

## Lust mit uns zu flitzen?



Kabou & Cataleya freuen sich auf dich!

Braunschweiger Kromi - Spaziergang

Jeden Monat in  
Braunschweig!

Alle Infos:  
[toto.palomeris.de/  
spaziergang/](http://toto.palomeris.de/spaziergang/)



## SPAZIERGANG BONN – SIEBENGEIRGE

Es laden ein: Aila von der Berkelquelle . Aila auf Schillhorn . Charlie vom Bonner Bogen und ihre Rudel

**ORT: JUFA-Hotel in 53639 Königswinter  
Bergstr. 115, oberer Parkplatz**

**KONTAKT:**

Gerhild Lippert  
Regine Simovics

0172/6094310  
0178/1781232

**TERMIN** jeder 1. Sonntag in den geraden Monaten

Treff 10:45 Uhr, Loswandern um 11 Uhr

(am 6. Oktober fällt aus!)

[www.Kromis-BonnerBogen.de](http://www.Kromis-BonnerBogen.de) • Email: [Aila2011@web.de](mailto:Aila2011@web.de)





## Rheinwanderung in Duisburg

Bei Rheinkilometer 788 · Jeden letzten Sonntag im Monat

Adresse: „Alsumer Steig“ in 47166 Duisburg

1-2 Stunden Spaziergang am Rhein. Spielen und Rennen der Hunde auf den großen Wiesenflächen und Schwimmen im Rhein.

Zum gemeinsamen Kaffeetrinken im nahegelegenen historischen Hafenviertel von Duisburg sind alle Teilnehmer herzlich willkommen.

(Anmeldung dafür wird erbeten)

Homepage: Rheinwanderung.jimdo.com

Ansprechpartner:

Gesche Blankenagel -Zwinger „ vom rauhen Stein“ - Tel.: 0160/94916734

Maria Funck -Zwinger „ vom Holtener Venn“ - Tel.: 0157/56128027



## Kromfohländer-Spaziergang im Krummbachtal (bei Stuttgart)

Treffpunkt: Parkplatz am Naturfreundehaus

70839 Gerlingen, Krummbachtalstr. 3

Wann: jeden 1. Samstag im Monat um 14:00 Uhr

Kontakt: Katharina Burkart

mit Indigo von der Au

Telefon: 07153/59174

E-Mail: [katharina.burkart@gmx.de](mailto:katharina.burkart@gmx.de)



## Münchener Kromi-Spaziergang



Jeweils am 4. Sonntag im Monat  
[www.kromispaziergang-muenchen.de](http://www.kromispaziergang-muenchen.de)

Interessierte wenden sich bitte an:

Claudia Muxfeld, Zwinger von der Muggesfelder Heide,

Tel. 08232-77566

Angelika Huber, Tel. 0176-61995973

Jim Samson, Tel. 0171-3366911

## Kromfohländerspaziergang Berlin / Brandenburg

Wir veranstalten einen monatlich stattfindenden Spaziergang an wechselnden Orten, damit möglichst viele Kromi-Besitzer und Interessenten aus unserer Region die Möglichkeit haben, ohne allzugroße Anfahrten daran teilzunehmen. Wer möchte, kann sich nach dem Spaziergang zu einem gemeinsamen Austausch in einem Café zu uns gesellen.

Für Interessierte bieten wir ein Ausstellungs-/Kör-Training an. Dazu bitte einfach um 13.30 Uhr am Parkplatz sein.

Der Spaziergang beginnt jeweils um 14.00 Uhr.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: [www.kromis-vom-langen-fuchsbau.de/kromi-spaziergang/](http://www.kromis-vom-langen-fuchsbau.de/kromi-spaziergang/)

Anmeldung bitte unter [zucht@kromis-vom-langen-fuchsbau.de](mailto:zucht@kromis-vom-langen-fuchsbau.de)

**Termine: Bei Redaktionsschluss lagen leider keine Termine vor!**

Organisator: Katharina Lange mit Happy vom rauhen Stein und Avanti vom langen Fuchsbau



### **Rheinischer Züchterstammtisch**

Wir aktiven Kromi-Züchter des RZV - vom Rheinland übers Dreiländereck bis ins Bergische - treffen uns 3-4-Mal jährlich zum Erfahrungsaustausch und fröhlichen Zusammensein im kleinen Kreis. Eingeladen sind alle Züchter, zukünftigen Züchter und Deckrüdenbesitzer des Rassezuchtvereins.

Weitere Informationen unter: [www.kromistammtisch.de](http://www.kromistammtisch.de);

E-Mail : [info@kromistammtisch.de](mailto:info@kromistammtisch.de)

Ansprechpartner: Maria Funck  
 „ vom Holtener Venn“ Tel.: 0208/680677,  
 WhatsApp: 0157/56128027.



### **Bergische Wanderung**

Wir treffen uns um 13.30 Uhr am Parkplatz  
 des Naturfreundehauses Hardt und starten um 14.00 Uhr. Anschließend ist für die  
 Einkehr im Naturfreundehaus reserviert.

Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen bei jedem Wetter.

Adresse: Naturfreundehaus Hardt · Hardt 44 · 51429 Bergisch Gladbach (Herkenrath)

**Termine: 2020**

12.04.20 · 14.06.20 · 09.08.20 · 11.10.20 · 13.12.20

**Ansprechpartner:**

Kontakt: Familie Erasmuns · Tel. 0 22 97 - 90 89 05

E-Mail: [claudia.erasmuns@t-online.de](mailto:claudia.erasmuns@t-online.de)

[www.kromfohrlaender-castillo-monte-bensi.de](http://www.kromfohrlaender-castillo-monte-bensi.de)



### **Buxtehuder Kromfohrländer-Spaziergang jeden 1. Sonntag im Monat um 14.00 Uhr**

Wir treffen uns in Buxtehude-Neukloster auf dem großen Parkplatz mit  
 „Grill-Imbiss am Pfingstmarkt“ direkt an der Bundesstraße 73. NAVI-Benutzer können ein-  
 geben: 21614 Buxtehude, Lärchenweg. Kromi-Besitzer, Kromi-Fans und Interessenten sind  
 herzlich eingeladen, an der Wanderung durch den Neukloster-Forst teilzunehmen  
 (Dauer ca. 1,5 Stunden). Anschließend ist die Einkehr in einen Landgasthof vorgesehen, um  
 bei Kaffee und Kuchen oder Deftigem den Nachmittag gemütlich ausklingen zu lassen.

**Kontakt: Gisela Grundmann, Telefon 04161 713739**

**Termin: 06.10.19**

**[gug.grundmann@gmx.de](mailto:gug.grundmann@gmx.de)**



**lädt euch zur Wanderung mit  
 anschließender Einkehr ein:**

**Deutsch-Belgische Kromfohrländer  
 Wanderungen im Dreiländereck D-B-NL**

Weitere Infos findet ihr rechtzeitig unter

[www.kromfohrlaender-herverland.de](http://www.kromfohrlaender-herverland.de)

Kontakt: Nicole Knopp-Umschlag Tel. 0032 87 554722

email: [info@kromfohrlaender-herverland.de](mailto:info@kromfohrlaender-herverland.de)



Vest Kromiwanderung in den Haard

Wir möchten gerne alle „Kromiverrückten“ und die, die es werden wollen, zur „Vest Kromiwanderung in der Haard“ einladen.  
Wir starten etwa fünfmal im Jahr zu einer ca. 1 1/2 bis 2 stündigen Wanderung im Vest Recklinghausen. Anschließend besteht die Möglichkeit den Nachmittag bei Kaffee und Kuchen ausklingen zu lassen.

Nähre Infos unter:

[www.bijou-de-monte-salza.jimdo.com](http://www.bijou-de-monte-salza.jimdo.com)

### Nord-Badischer Kromi-Spaziergang (NBS)

Chivola lädt alle Zwei- und Vierbeiner, die sich mit Kromis verbunden fühlen, zum Spaziergang ein, und zwar: in 76694 Forst, In der Heide (beim Heidesee zw. Ortschaft Weiher und Forst). Parkplatz Gaststätte Zum Schützenhaus (genug Auslauf für Zwei- und Vierbeiner, kein Autoverkehr). Mit Einkehr im Schützenhaus (badische Küche) nach ca. 1,5 Std. Rundwanderung. Der NBS findet immer monatlich und sonntags um 14:00 Uhr statt.  
--Interessenten sind herzlich willkommen--

Die Termine werden rechtzeitig auf unserer HP und der HP des RZV bekannt gegeben.  
Bitte um kurze Info an Gerda / Karl-Heinz Dollinger (Zwinger Von der Schwanenwiese)  
Tel. 07251 / 2487 oder [gerda.dollinger@gmx.de](mailto:gerda.dollinger@gmx.de)



### Kromi-Wanderung in Nordhessen

Wir wandern an jedem dritten Sonntag in den ungeraden Monaten, d.h. am 19.1.20, 15.3.20 etc.



Dazu sind alle Kromi-Freunde und die, die es werden wollen, ganz herzlich eingeladen.  
Anmeldung und Informationen zum Treffpunkt bei [julia.tepel@web.de](mailto:julia.tepel@web.de)



Rauhe Steine S2



## *Athos von der Heidehummel*

03.07.2003 – 13.09.2019

Manchmal bist du in unseren Träumen, oft in unseren Gedanken und immer in unserem Herzen.

Über zwei Monate ist es nun her, dass wir unser geliebtes Schätzchen Athos nach all den Jahren gehen lassen mussten. Er fehlt so sehr, denn er war so gänzlich unser Seelenhund, voller Liebe und Zutrauen bis zum letzten Moment.

In Liebe und Dankbarkeit für die gemeinsame Zeit mit unserem ganz besonderen Schmusekerlchen, Wachhund, Therapiehund, nimmermüden Begleiter und treuen Freund Athos



**Christa Lucas  
Günter Lehmann**



Daito, ich sehe dich bis heute noch an allen Plätzen und auf all den Spazierwegen, die wir fast 14 Jahre gemeinsam gegangen sind.

Es tut so unendlich weh:  
dich nicht mehr täglich um mich zu haben,  
mein Gesicht nicht mehr mit deinem wohlriechenden Fell in Berührung zu bringen,  
nicht mehr deine wunderschönen, schwarzgeränderten, glänzenden Kromi-Augen und dein verschmitztes Lächeln zu sehen.

Allein durch dich und deine rasseuntypische offene Art haben wir viele Freunde gefunden, die dich ebenfalls vermissen werden.

Du bleibst der einzige Seelenhund in meinem Leben!  
Wir vermissen dich unsagbar.



**Bärbel Schäffner  
mit Familie**



## *Bayou vom fünfzinnigen Hochzeitsturm*

\* 29. September 2007 † 28. Juni 2019





Ihre Beiträge erbitten wir  
ausschließlich an die

**WUFF-Redaktion:**

Frank Braun

Richard-Wagner-Str. 14

47799 Krefeld

Telefon 02151 755005

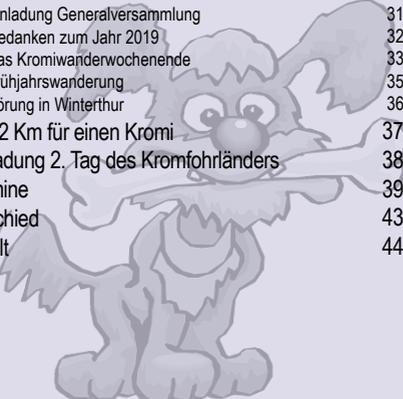
Telefax 02151 976688

E-Mail:

wuff@kromfohrlaender.de

(mit Betreff: **WUFF**).

Inhalt	Seite
Adressen	2
Impressum, Editorial	3
Mitteilungen 1. Vorsitzender	4
Mitteilungen Zuchtbuchstelle	6
Mitteilungen Zuchtleiter	8
Körung Süd	9
Kromis im Reisefieber	10
Wir haben uns entschieden...	11
Zwei neue Champions/Tierisch gut	12
A-Wurf von der Sonnenlichtung	13
A-Wurf von der Ömser Flur/Die Wangener Linde	14
Unsere Ehrenvorsitzende	15
Ein Traum wird wahr	16
Termine	17
Hundetraining	18
Ausstellung	21
Termine	21
Kleine Galerie der Kromfohrländer	23
Körung Süd	26
Einmal in der Hand	27
Vereinsnachrichten	28
Schweizer Kromfohrländer-Club	30
- Terminkalender	30
- Einladung Generalversammlung	31
- Gedanken zum Jahr 2019	32
- Das Kromiwanderwochenende	33
- Frühjahrswanderung	35
- Körung in Winterthur	36
7.092 Km für einen Kromi	37
Einladung 2. Tag des Kromfohrländers	38
Termine	39
Abschied	43
Inhalt	44



**ACHTUNG!**  
 Redaktionsschluss für die  
 nächste Ausgabe ist der  
**09. Februar 2020**  
 Später eingehende Artikel und  
 Bilder können nicht mehr  
 berücksichtigt werden!